

Fachprogramm 2021

Schule & Jugend

MitDenken

MitReden

MitGestalten



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Besondere Highlights 4

Unsere Seminare

zum MitDenken 22

zum MitReden 56

zum MitGestalten 78

Dein Stipendium 88

Wir über uns 92

Allgemeine Geschäftsbedingungen 94

„Die Gestaltung neuer Dinge braucht stets viel Geduld.“

Konrad Adenauer, 1956

Mit Optimismus engagiert in die Zukunft!
MitDenken, MitReden, MitGestalten –
ist mehr denn je gefragt.

Die Covid-19-Pandemie und ihre Folgen zeigen, dass vieles, was uns selbstverständlich und sicher war, auf dem Prüfstand steht. Die Zukunft scheint ungewisser. Es ist nicht absehbar, wie und wohin sich unsere Gesellschaft und das Leben jedes Einzelnen entwickelt.

Sicherheit und Hilfestellung in einer unsicheren Zeit zu geben, ist eine der Aufgaben von Schule. Wir möchten Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler motivieren, Chancen und Möglichkeiten der Krise zu nutzen sowie selbst aktiv zu werden.

MitDenken, MitReden, MitGestalten – wie arbeiten wir gemeinsam an der eigenen und der gesellschaftlichen Zukunft? Mit unseren vielfältigen, spannenden Angeboten und Themenbereichen möchten wir Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten vermitteln und stärken.

Ziel ist es, junge Menschen fit für ihre Zukunft zu machen!

MitDenken, MitReden, MitGestalten – Werfen Sie einen Blick in unser Fachprogramm 2021 und werden Sie aktiv.

Wir freuen uns auf Ihre Schülerinnen und Schüler – und natürlich auch auf Sie!

Angela Meuter-Schneider

Angela Meuter-Schneider

Koordinatorin für die Zielgruppe Schule/Jugend in NRW



Unsere Highlights für 2021 – extra ausgewählt für euch!

Von JugendpolitikTagen über unsere DigitalAkademie bis hin zu den Summer Schools ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Also unbedingt weiterblättern und eure persönlichen Highlights entdecken!



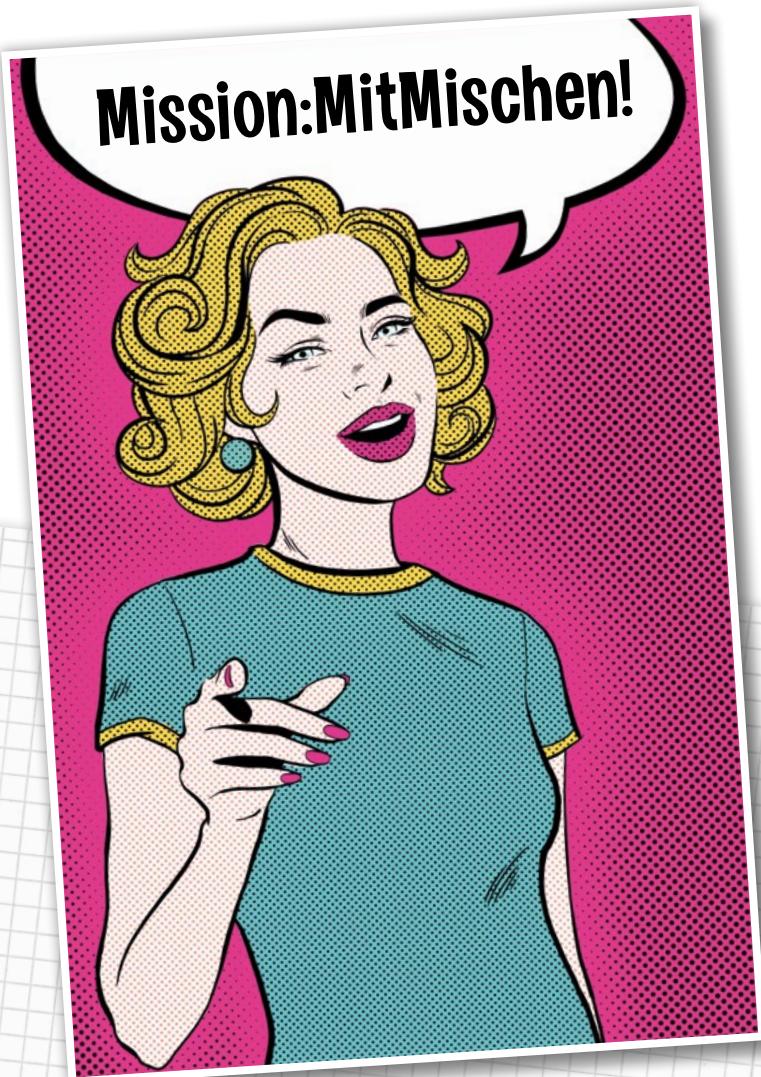
Highlights

Unsere Angebote

- › PolitCamp „Mission: Mitmischen“ 6
- › DigitalAkademie – Klicken! Lernen! Wissen! 8
- › Social Media 10
- › Konrad Adenauer Summer Schools 12
- › Adenauer Campus – Unsere digitale Lernplattform 16
- › JugendpolitikTag in Düsseldorf 18
- › JugendpolitikTag in Aachen 20

PolitCamp

„Mission: Mitmischen“



Du hast eine Mission. Du willst die Welt retten.

Nachhaltigkeit, Klimawandel,
Umweltschutz Das sind deine Themen.

Mach aus deinen Erwartungen, Bedürfnissen und Wünschen
zur nachhaltigen Entwicklung deine **Mission: Mitmischen**.

Nimm 2021 an unserem ersten PolitCamp für Nachhaltigkeit teil.

Du bist zwischen 16 und 24 Jahre alt – dann: mach mit und erfahre
mehr über innovative Vorschläge zum Thema Klimaschutz, vernetze
dich und präsentiere deine konkrete Idee.

Bestimme Dein Programm selbst.

Wir steuern bei:

- › Workshops, die dich bei deinen Plänen unterstützen
- › Experten, die dein Engagement begleiten
- › Austausch, Vernetzung und Diskussionen mit anderen,
die schon einen Schritt weiter sind.

Wie stellst du dir deine Zukunft vor? Wir sind offen für deine
Pläne und freuen uns auf dich.

Das komplette Programm, wie du dich anmelden kannst und
viele weitere wichtige Informationen findest Du demnächst
auf www.mimimi.jetzt

Kontakte:



Elke Erlecke
Britta Haupt

elke.erlecke@kas.de
britta.haupt@kas.de

DigitalAkademie – Klicken! Lernen! Wissen!



Online rund um die Uhr – das Internet und die sozialen Netzwerke sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Digitalisierung hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche. Sie verändert stetig die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren, wie und wo wir uns informieren und hat immense Auswirkungen auf die Arbeitswelt.

SchülerAkademien

Welche Chancen bringt der technologische Wandel mit sich? Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Was könnt ihr gegen Cybermobbing und Hate Speech tun? Wie schützt ihr euch und andere vor Extremismus im Netz? In unseren mehrtägigen DigitalAkademien sensibilisieren wir euch für den cleveren Umgang mit dem Internet und den sozialen Netzwerken.

Darüber hinaus könnt ihr eigene Ideen an uns herantragen und wir veranstalten eine DigitalAkademie zu Themen, die euch interessieren. Freut euch auf spannende Tage voller Praxis und Spaß. Entwickelt eure eigenen Videos, Kanäle, Blogs und Vlogs. Und damit nicht genug: Neben wichtiger Medienkompetenz erhaltet ihr Einblicke in verschiedene Berufsfelder der Branche. Die einzigartige Mischung aus Medienkompetenz-Training, praxisnahem Lernen und Berufsorientierung macht die DigitalAkademie zu etwas ganz Besonderem.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage (drei Schultage)

Wo? Vor Ort an der jeweiligen Schule

Kontakt: Frank Windeck

frank.windeck@kas.de T +49 2241 / 246-2314

Instagram: [@digitalakademie](https://www.instagram.com/digitalakademie)



LehrerAkademien

Sie sind Lehrkraft und wollen sich im Bereich Digitalisierung weiterbilden? Von der digitalen Selbstorganisation über den Einsatz digitaler Lern- und Lehrmethoden im Unterricht bis hin zur digitalen Ausrichtung der ganzen Schule stehen wir Ihnen zur Seite.

Hierbei stellen wir Ihnen drei Wahlvorträge aus fünf Schwerpunktthemen zur Verfügung, die von ausgewählten Pädagoginnen und Pädagogen praxisnah vermittelt werden. Die Palette reicht von Überblicksvorträgen zu kreativen Möglichkeiten digitalen Lehrens und Lernens über Coding im Unterricht bis zur Förderung sprachlicher Kreativität durch digitale Hilfsmittel und deckt somit nahezu die gesamte Palette des Lehralltags ab. Aus diesen praktischen Elementen entwickeln sich im Idealfall Ideen und Maßnahmen, die die digitale Transformation der jeweiligen Schule entscheidend unterstützen und voranbringen.

Für wen? Ganze Kollegien weiterführender Schulen

Wann? Termin auf Anfrage (Dauer: ein Fortbildungstag)

Wo? Vor Ort an der jeweiligen Schule

Hinweis: Für einzelne Lehrkräfte bietet die DigitalAkademie auch immer wieder kurze Online-Fortbildungsmodule im Bereich der digitalen Lehre an. Das Angebot der DigitalAkademie reicht von der Einführung in die wichtigsten Schulplattformvarianten über Fragen zum Datenschutz bis zu Kursen zu Videokonferenzsystemen für den Fernunterricht.

Kontakt: Frank Windeck

frank.windeck@kas.de T +49 2241 / 246-2314



Social Media



Die sozialen Medien werden gerade in diesen Zeiten der Pandemie immer wichtiger: neue Formate gehen online, der Austausch über News und Fake News geht teilweise ungefiltert ineinander über. Den richtigen Umgang zu lernen, die Medien für Nachrichten zu nutzen und Irreführungen zu erkennen, wird immer wichtiger und ist der Konrad-Adenauer-Stiftung ein wichtiges Anliegen in ihrer Politischen Bildung.

Alles Insta! Die Plattform Instagram unter der Lupe

Jeder nutzt es, kaum jemand weiß, wie's funktioniert: Bei Schülerinnen und Schülern ist Instagram immer am Start. Aber wie funktionieren die Algorithmen? Wie erstellt man einen professionellen Account? Wie arbeiten Influencer im Unterschied zu Journalisten? An drei Tagen erstellen wir einen professionellen Account gegen Hass im Netz.

 **Kontakt:** Chantal Grede T +49 2241 / 246-2299

chantal.grede@kas.de

Fake News – eine detektivische Reise mit Sherlock Holmes

Was sind Fake News? Wer hat ein Interesse daran, sie zu verbreiten? Warum sind Fake News gefährlich für die Demokratie? Was ist ein Deep Fake und was ist Desinformation? Um all diese Fragen geht's in unserem zweiteiligen Webinar, bei dem wir gemeinsam auf eine detektivische Reise gehen. Unterwegs mit Sherlock Holmes – auf der Suche nach Fake News.

 **Kontakt:** Frank Windeck T +49 2241 / 246-2314

frank.windeck@kas.de



Instagram, Snapchat, TikTok und Co: Eine Reise durch die Welt von Social Media

Das Angebot an Social Media Plattformen ist groß. Was unterscheidet die eine Plattform von der anderen? Was sind ihre Alleinstellungsmerkmale und was macht die Anziehungskraft der Plattformen für ihre Zielgruppen aus? Wo liegen Chancen und wo Risiken bei der Nutzung? Gemeinsam werfen wir einen Blick auf unterschiedliche Plattformen und erklären ihre Funktionsweisen und Unterschiede.

Für wen? Interessierte, die sich in der Welt der Sozialen Medien orientieren wollen

 **Kontakt:** Chantal Grede T +49 2241 / 246-2299
chantal.grede@kas.de



**TikTok, Facebook, Instagram –
wer ist der/die Schönste im ganzen Land?**
Social Media Nutzung bei Kindern und Jugendlichen
und ihre Auswirkung auf Persönlichkeitsstrukturen

205 Minuten sind Jugendliche täglich durchschnittlich online. Während viele unter ihnen das Managen von analogen und digitalen Freizeitaktivitäten intuitiv beherrschen, spielt sich für manche ein Parallelleben auf Instagram, Snapchat, TikTok und Co ab. Wie funktionieren die Plattformen? Was macht ihre Attraktivität für Jugendliche aus? Wo liegen die Risiken für die Persönlichkeitsentwicklung? Was bewirken der Druck zur Selbstoptimierung und -darstellung? Gemeinsam werfen wir zunächst einen Blick auf die Funktionsweise der gängigen Plattformen und schauen uns anschließend mögliche Auswirkungen auf Jugendliche an.

Für wen? Personen, die mit Jugendlichen und Kindern arbeiten

 **Kontakt:** Chantal Grede T +49 2241 / 246-2299
chantal.grede@kas.de



Konrad Adenauer Summer Schools

Du willst während deiner Ferien nicht nur entspannen, sondern auch etwas über neue Themen erfahren, dein Wissen vertiefen und anregende Erfahrungen machen? Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs 2022 aus NRW begeben wir uns in den Konrad Adenauer Summer Schools auf Entdeckungs- und Erlebnisreisen.

Es erwartet euch eine spannende Woche zur internationalen und europäischen Politik und Wirtschaft. Ihr könnt dabei ganz neue Einsichten und Erfahrungen gewinnen – im direkten Austausch mit Expertinnen und Experten. Und ihr geht auch dorthin, wo Politik passiert: Bei jeder Summer School macht ihr eine Exkursion und könnt einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Unsere Summer Schools sind eine einmalige Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre Wissen zu gewinnen oder zu erweitern und mit anderen engagierten Schülerinnen und Schülern etwas gemeinsam zu unternehmen.

Die Empfehlung eurer Schul-/Stufenleitung bzw. eures Fachlehrers ist die Voraussetzung für eure Anmeldung. Die Schulen werden von uns angeschrieben, das Empfehlungsformular kann aber auch schon vorher auf unserer Website www.kas.de/KASS heruntergeladen werden.

Für wen? Engagierte Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2022 in NRW auf Empfehlung ihrer Schul-/Stufenleitung oder Fachlehrer

Wann? Termine im Sommer 2021

Wo? Aachen/Herzogenrath, Berlin, Hamburg, Köln

Kosten: 150 € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Exkursionen

 **Kontakt für Schul-/Stufenleitungen und Fachlehrer:**

georg.schneider@kas.de T +49 2241 / 246-2372

Europa entdecken

Wir simulieren Europapolitik in einem interaktiven Planspiel, erfahren mehr darüber, wie Politik in einem multinationalen Parlament in Brüssel gemacht wird, lernen, was Europa im Alltag von Menschen in einer grenzüberschreitenden Region bedeutet und warum Europa trotz Krisen an Bedeutung in der globalisierten Welt gewinnt.

Wann? 18.06. – 23.06.2021

Wo? Herzogenrath bei Aachen, mit einer Exkursion nach Brüssel

Kontakt: Prof. Dr. Martin Reuber

martin.reuber@kas.de T +49 2241 / 246-4218

**Ferien und doch
Lust auf Politik**
Dann sind die Konrad
Adenauer Summer
Schools genau das
Richtige für dich!



Hinweis für Schulen: Wenn Sie sicherstellen möchten, bei unserem Mailing an die Schulen für die Summer Schools gezielt berücksichtigt zu werden, können Sie uns gerne unter der oben angegebenen Adresse eine Nachricht zukommen lassen. Alle Materialien des Mailings werden auch auf www.kas.de/KASS zum Download zur Verfügung gestellt.

Deutschland und die USA

Die USA werden uns zunehmend fremder, der transatlantische Graben wird tiefer. In einem Intensivseminar in Berlin suchen wir den Dialog mit vorwiegend US-amerikanischen Experten aus Politik und Wirtschaft sowie Vertretern der Wissenschaft. Ein großer Teil der Vorträge und Diskussionen wird in englischer Sprache stattfinden. Dazu kommen Exkursionen zu Orten deutsch-amerikanischer Begegnung.

Wann? 04.07. – 09.07.2021

Wo? Berlin

 **Kontakt:** Dr. Christian Koecke
christian.koecke@kas.de T +49 2241 / 246-4400

Internationale Krisenherde

Kriege, Krisen und kein Ende – die Welt, in der wir leben, scheint immer unsicherer zu werden: Terrorismus, politischer Extremismus, (Bürger-)Kriege, Fluchtbewegungen, Wirtschafts- und Finanzkrisen, ökologische Verwerfungen, brüchige Allianzen und Rückschläge für die Friedensordnung der EU ... Was sind die aktuellen Krisen und Konflikte, wie können wir uns schützen und welche Lösungsansätze gibt es? In Vorträgen, Diskussionsrunden, Planspielen und bei Exkursionen wollen wir darauf Antworten finden.

Wann? 04.07. – 09.07.2021

Wo? Hamburg

 **Kontakt:** Dr. Cedric Bierganns
cedric.bierganns@kas.de T+49 2241 / 246-2263

Soziale Marktwirtschaft

Wie funktioniert die Soziale Marktwirtschaft, die als unsere Wirtschaftsordnung Freiheit und Verantwortung miteinander verbindet? Mit Fachvorträgen, aber vor allem mit Exkursionen, Planspielen und Workshops nähern wir uns den ökonomischen Grundlagen und den aktuellen Herausforderungen an: Wir diskutieren, welche Bedeutung die Digitalisierung, die Globalisierung und die Klimadebatte für die Soziale Marktwirtschaft und für unsere persönliche Zukunft haben.

Wann? 04.07. – 09.07.2021

Wo? Hamburg

 **Kontakt:** Dr. Georg Schneider
georg.schneider@kas.de T +49 2241 / 246-2372



Medienwelten

Soziale Medien werden immer wichtiger. Deshalb haben wir Instagramer, YouTuber und andere Protagonisten der Community am Start. Die traditionellen Medien haben trotzdem immer noch sehr wichtige Funktionen. Daher schauen wir auch bei Institutionen der „alten“ Medienwelt vorbei, sprechen mit Journalisten und erstellen auch selbst einige Inhalte.

Wann? 11.07. – 16.07.2021

Wo? Köln

 **Kontakt:** Frank Windeck
frank.windeck@kas.de T +49 2241 / 246-2314

Adenauer Campus – Unsere digitale Lernplattform

Der Adenauer Campus ist die digitale Lernplattform der Konrad-Adenauer-Stiftung. Im Sinne unseres Namensgebers Konrad Adenauer und der christlichen Demokratie geben wir Orientierung zu unseren Themen und Grundwerten, denn politische Bildung ist eine zentrale Säule der aktiven Bürgergesellschaft und der repräsentativen Demokratie.

Digitale Lernplattform

Mit digitalen Bildungsangeboten und innovativen Erklärformaten machen wir für unsere Besucher komplexe Inhalte zugänglich und unterstützen politisches Engagement.



In unserem **Lernlabor** bieten wir einen zielgruppengerechten Zugang zu den zentralen Themen und Bildungsangeboten der Konrad-Adenauer-Stiftung. Ob Soziale Marktwirtschaft, Europa oder Zeitgeschichte – Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrer finden hier ein breites Lernangebot und dazugehörige Lehrmaterialien.

Digital lernen



**Gesellschaft
gestalten**

In der **Politikwerkstatt** finden politisch engagierte Menschen praktische Informationen zu vielerlei Themen wie beispielsweise Kommunalpolitik, Fundraising und Kampagnen. Unser Blog Politsnack lässt Experten und Praktiker zu Wort kommen und diskutiert aktuelle Themen der Politischen Kommunikation.

**DDR Mythen
aufdecken**



Das **DDR-Tutorium** gibt Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Wirklichkeit der DDR. Aktuellen Mythen stellen wir Fakten gegenüber und vermitteln einen umfangreichen Eindruck vom Alltag in der zweiten deutschen Diktatur.

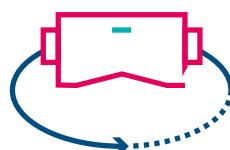
Weiterbildung – im Netz und vor Ort

Ergänzend zum digitalen Informationsangebot im Rahmen der Politikwerkstatt bietet die Politische Bildung ein umfangreiches Weiterbildungsangebot – als Webinar bequem von zu Hause oder im Präsenzformat.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf dem Adenauer Campus!



www.adenauercampus.de
Instagram: @adenauer_campus
Facebook: @adenauercampus.kas



JugendpolitikTag zum Thema „Mitdenken, Mitreden, Mitgestalten – jetzt bist DU gefragt“ in Düsseldorf

Unsere Gesellschaft geht uns alle an: Jetzt bist DU gefragt! Teilhaben und mitgestalten, um gemeinsam dazu beizutragen, dass niemand auf der Strecke bleibt.



Unsere Demokratie lebt vom Austausch, einem respektvollen Umgang miteinander und von gemeinsamen Werten. Diese werden von Generation zu Generation weitergetragen. Nur gemeinsam können Konflikte ausgetragen und gelöst werden.

Unser JugendpolitikTag beschäftigt sich mit den verschiedenen Facetten des Begriffs Generationengerechtigkeit. Schon jetzt zeigt sich, dass die

COVID-19-Pandemie deutliche Auswirkungen auf die eigene Lebenswelt junger Menschen hat. Hier sind Engagement, Mitsprache und Ideen gefragt, denn es geht um die Zukunft!

Partizipation beginnt dieses Mal schon bei der Themenfindung: die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, selbst Vorschläge einzubringen und diese zu diskutieren. Die Perspektiven sind vielfältig. Ressourcengleichheit, Klima, Kommunikation oder Digitalisierung – Welches Thema interessiert dich?

Ihr seid wichtig, meldet euch zu Wort! Wir freuen uns über eure Anmeldung.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? 01.03.2021

Wo? In der Jugendherberge Düsseldorf



Neugierig? Deine Lehrkraft kann euch gerne als gesamten Kurs anmelden. Wir freuen uns auf euch!



Kontakt: Simone Habig

simone.habig@kas.de T +49 211 / 836 80 56-2

JugendpolitikTag

zum Thema „#Respekt!“

in Aachen

„Habe stets Respekt vor dir selbst, Respekt vor anderen und übernimm Verantwortung für deine Taten.“ (Dalai Lama)

Respekt, sei es im Umgang miteinander, in der Kommunikation, aber auch in der öffentlichen Auseinandersetzung, wird zunehmend schwieriger und ist in vielen Bereichen nicht mehr selbstverständlich.

#Respekt...

- › ... zwischen den Generationen
- › ... zwischen den Religionen
- › ... gegenüber Minderheiten
- › ... gegenüber anderen Meinungen
- › ... vor Natur, Tier und Umwelt
- › ... zwischen den Geschlechtern.

Wie also können wir die Aussage des Dalai Lama mit Leben füllen, wie sieht Respekt vor mir selbst, vor anderen aus? Was hat Respekt mit Vorurteilen und Diskriminierung zu tun? Und wie können sich junge Menschen aktiv gegen Rassismus, Diskriminierung und respektlosen Umgang stellen?

Lasst uns gemeinsam über #Respekt sprechen. Diskutiert Wege für respektvolles Miteinander und definiert neue Maßstäbe.

Eure Meinung ist wichtig, meldet euch zu Wort! Wir freuen uns über eure Anmeldung.





Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? 18.11.2021

Wo? Aachener Dom und Forum M

Neugierig? Deine Lehrkraft kann euch gerne als gesamten Kurs anmelden. Wir freuen uns auf euch!



Kontakt: Simone Habig

simone.habig@kas.de T +49 211 / 836 80 56-2



MitDenken und Antworten finden: Diskutiert topaktuelle Fragen aus Gesellschaft, Politik, Medien und Wirtschaft. In Vorträgen, Planspielen und Diskussionen könnt ihr auch viel über die deutsche Geschichte erfahren. Auf einer Erinnerungsreise vom Trabbi bis zum Mauerfall erfahrt ihr mithilfe von Zeitzeugen aus erster Hand vom Alltag in der DDR.

Die Folgen des Dritten Reichs könnt ihr in Gedenkstättenseminaren vor Ort erforschen. Ob Weimar, Krakau oder Riga – die Spuren der Verbrechen des Hitler-Regimes sind in ganz Europa zu sehen. Anhand von Originalunterlagen vor Ort arbeitet ihr direkt an der Geschichte und lernt, warum Freiheit und Gleichberechtigung unsere Grundwerte sein müssen.

Wir laden Sie und euch herzlich ein, uns bei einer wichtigen und spannenden Spurensuche von der Vergangenheit bis ins Jahr 2021 zu begleiten.



MitDenken

Die Seminare

- › Zeitgeschichte: Der Erste Weltkrieg 24
- › Zeitgeschichte: Erinnerungskultur in ganz Europa 26
- › Handeln statt Wegschauen –
Zivilcourage damals und heute 32
- › Zeitgeschichte: Entstehung und Alltag in der DDR
und Alltag in einer Diktatur 34
- › Zeitgeschichte: Deutsche Einheit 40
- › Berlin-Seminare 42
- › Europa: „Einheit in Vielfalt“ 44
- › Europa interaktiv und live erleben 46
- › Wirtschaftskompetenz in der Schule –
die Zukunft der sozialen Marktwirtschaft 48
- › „Wir wählen die Freiheit“ – Grundrechtsseminar 50
- › „Green New Deal“ - Planspiel 51
- › Demokratie erleben – ein Planspiel 52
- › Geschichte zum Anfassen:
Funktion und Arbeitsweise von Archiven 53
- › Israel – Vergangenheit und Zukunft 54

Zeitgeschichte: Der Erste Weltkrieg

Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs im Sommer 1914 nahm die Geschichte Europas eine grundlegende Wende. Kaum ein historisches Ereignis sollte die soziale, kulturelle und gesellschaftliche Ordnung in Europa so prägen wie der erste „Totale Krieg“ in der Geschichte der Menschheit.

Der Ort Verdun steht für eines der blutigsten Kapitel des Ersten Weltkriegs. Tausende Soldaten starben in einem Kampf um wenige Hundert Meter Boden. Und obwohl die „Hölle von Verdun“ zum Symbol für die Sinnlosigkeit des modernen Maschinenkriegs wurde, steht die Schlacht heute gleichzeitig für die beispielhafte Versöhnung von zwei ehemals verfeindeten Völkern: Der Händedruck von Helmut Kohl und François Mitterrand an den Gräbern von Verdun bekräftigte 1984 nicht nur die deutsch-französische Freundschaft, sondern auch die Europäische Integration.



Doch wie konnte es dazu kommen? Welche Rolle spielte die Idee eines vereinten Europas zu Beginn des 20. Jahrhunderts? Was können wir davon lernen? Und was hat Verdun mit Brüssel zu tun?

Gemeinsam wollen wir über das Erbe des Ersten Weltkriegs diskutieren und, mit Blick auf die gegenwärtige Lage der EU, politische Auswirkungen und Zusammenhänge finden. Welchen Wert die europäische Einigkeit auch in Zeiten der Krise hat, werden wir gemeinsam entdecken.

Der Erste Weltkrieg: Zeitenwende für Europa und seine Folgen

Schwerpunkte:

- › Ein spannender Überblick über die Geschehnisse des Ersten Weltkriegs
- › Innovativer Medien-Mix aus Fotos, Videos, Interviews, Grafiken und Animationen
- › Interaktive Expertenvorträge
- › Multimedialer Vortrag „Europa und der Erste Weltkrieg – die Friedensbotschaft von Fiquelmont“

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage, zweitägiges Seminar

Wo? Ort auf Anfrage

Der Erste Weltkrieg: Verdun – Ort der Versöhnung

Schwerpunkte:

- › Besuch des Weltzentrums für Frieden, Freiheit und Menschenrechte in Verdun
- › „Auf den Spuren des Krieges“ – Geländebegehungen
- › Workshop „relations franco-allemandes“ – Austausch und Projektarbeit mit französischen Jugendlichen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage, wahlweise zwei- bis viertägig

Wo? Verdun



Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de T +49 211 / 836 80 56-6



Erinnerungskultur in ganz Europa

Antisemitismus und Rassismus gehören in Deutschland nicht der Vergangenheit an – das zeigt nicht nur die Debatte um Antisemitismus im Deutsrap. Deswegen ist es umso wichtiger, dass wir uns erinnern: an die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Verantwortung, die wir alle für ein friedliches und demokratisches Miteinander haben.

Der Besuch von ehemaligen Konzentrationslagern der Nationalsozialisten ist deswegen von so großer Bedeutung für junge Menschen, weil er sie so intensiv wie möglich die historische Grausamkeit spüren lässt. Denn das Unfassbare wird plötzlich gegenwärtig – zum Greifen nah. Das hautnahe Erfahren und Erleben ermöglicht einen anderen, einen emotionalen Zugang, den der reine Schulunterricht nicht leisten kann. Als eine der letzten Generationen, denen es noch möglich ist mit Zeitzeugen zu sprechen, können Ihre Schülerinnen und Schüler aus erster Hand erfahren, was es bedeutet, wenn das eigene Leben als „unwert“ gilt. Neben der Erinnerung an die Opfer sensibilisieren wir so für die Geschichte und legen das Fundament für die Wertschätzung und Akzeptanz unserer heutigen demokratischen Gesellschaft.

Fernab der Konzentrationslager können Sie gemeinsam auch darüber hinaus Land und Leute kennenlernen. Es werden begleitend Exkursionen nach Krakau, Amsterdam oder Riga angeboten und damit gegenseitiges Kennenlernen und Verständnis gefördert. Wir bieten Gedenkstättenfahrten in ganz Europa an. Sie planen eine Fahrt nach Auschwitz oder Dachau? Sie suchen einen außerschulischen Partner, der Sie in Ihrem Vorhaben unterstützt? Dann sprechen Sie uns gerne an!



Buchenwald: „(K)eine vergessene Biografie?“

Schwerpunkte:

- › Besuch der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora sowie des Speziallagers Nr. 2
- › Geländeführungen, Ausstellungen, Vorträge, Filmvorführungen
- › Workshops und Gruppenarbeiten zur Entwicklung des KZ-Systems
- › Arbeit mit Originaldokumenten der NS-Zeit

Was? Drei- bis fünftägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Jugendbegegnungsstätte Buchenwald

Regionale Erinnerung: Erlebe NS-Geschichte vor deiner Haustür

Schwerpunkte:

- › Besuch der regionalen Gedenkstätte
- › Führungen und Workshops in der Gedenkstätte
- › Führungen zu Gedenk- und Erinnerungsorten in deiner Stadt
- › Gespräche mit Zeitzeugen und Vertretern des „Kunstprojekt Stolpersteine“

Gerne berücksichtigen wir bei der Programmgestaltung, soweit möglich, Wünsche und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen und sprechen Programm, Termin und Dauer des Seminars mit Ihnen ab.

Was? Zweitägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Bonn, Köln oder Düsseldorf, weitere Orte in Planung



Burg Vogelsang: „Bestimmung Herrenmensch – rechte Ideologie damals und heute“

Schwerpunkte:

- › Besuch der Ausstellung „Bestimmung Herrenmensch“ und Geländeerkundung
- › „Gesichter des Extremismus“ und „Erlebniswelt Rechtsextremismus“
- › Ausstieg statt Einstieg – Gespräch und Diskussion mit Aussteigern aus der rechtsextremen Szene

Was? Zweitägiges Seminar

Wo? Schule (Tag 1), Burg Vogelsang (Tag 2)

Westerbork und Amsterdam: „Jüdisches Leben gestern und heute“

Schwerpunkte:

- › Besichtigung und Führung durch die Gedenkstätte und das Museum Westerbork
- › Grachtenfahrt durch das ehemalige jüdische Viertel in Amsterdam
- › Besuch des Anne-Frank-Hauses
- › Führung durch das ehemalige jüdische Viertel und Besuch der Hollandsche Schouwburg
- › Besuch der portugiesischen Synagoge

Was? Drei- bis fünftägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Westerbork und Amsterdam

Für wen? Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen
ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Kontakt: Teresa Blatt

 teresa.blatt@kas.de T +49 211 / 836 80 56-8



„Nie mehr vergessen“: Gedenkstättenfahrt nach Dachau

Schwerpunkte:

- › Besuch der Gedenkstätte Dachau
- › Workshops zu Schwerpunktthemen
- › Reflexionseinheiten zum Erlebten
- › Intensives gedenkstättenpädagogisches Arbeiten
- › Stadtführung durch München

Was? Vier- bis achttägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Gedenkstätte Dachau

„Nie mehr vergessen“: Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz und Krakau

Schwerpunkte:

- › Besuch der Gedenkstätten Auschwitz I und II
- › Workshops und multimediale Vorträge zur Shoah und zur Vernichtung in den Konzentrationslagern
- › Zeitzeugengespräch mit Überlebenden des Lagers Auschwitz-Birkenau
- › „Jüdisches Leben gestern und heute“ – Spurensuche in Oświęcim und Krakau

Was? Vier- bis achttägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Gedenkstätte Auschwitz, Oświęcim, Krakau

Riga: „Jüdisches Leben gestern und heute“

Schwerpunkte:

- › Besichtigungen von Gedenkstätten des Ersten und Zweiten Weltkriegs
- › Besuch von Gedenkstätten des Holocaust
- › Stadtführung durch Riga
- › Besuch von Ausstellungen und Gedenkorten zum jüdischen Leben in Lettland
- › Gespräch mit einem Zeitzeugen

Was? Vier- bis achttägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Riga und Umkreis

Kontakt: Teresa Blatt

teresa.blatt@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-8



Handeln statt Wegschauen – Zivilcourage damals und heute

Wegschauen, wenn andere bedroht werden? Das erleben wir in unserem Alltag immer wieder. Denn es ist nicht leicht, gegen den Mainstream zu handeln und Zivilcourage zu zeigen.

Im Nationalsozialismus waren es andere Gruppierungen, vor allem Juden, die bedroht, ausgeraubt und bis in den Tod verfolgt wurden. Im Deutschen Reich und in den besetzten Gebieten herrschte ein Klima des Hasses und der Gewalt gegen die jüdische Bevölkerung.

Dennoch gab es auch damals Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die bereit waren, Verfolgte im Nationalsozialismus zu schützen und zu retten.

Diese Unterstützung und Hilfe war ebenfalls eine Form des Widerstands, denn dadurch konnten viele europäische Juden gerettet werden. Diese tausende von Beispielen von Rettungswiderstand werden in Israel gesammelt und besonders gewürdigt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war über diese Retter zunächst wenig bekannt. Dabei waren ihre Hilfeleistungen für sie selbstverständlich und sind bis heute Beispiel dafür, dass jeder hinschauen und unterstützen kann. Wie bedeutet couragiertes Handeln heute?



Couragiertes Handeln in Geschichte und Gegenwart

Schwerpunkte:

- › Wichtiges Hintergrundwissen zum historischen Kontext
- › Praxisnahes Lernen anhand von Fallbeispielen
- › Arbeit mit Originalquellen
- › Analyse von Motiven, Handlungsweisen und Risiken
- › Ehrungspraxis von Yad Vashem (Israel)

Für wen: Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann: Termine auf Anfrage

Wo: Vor Ort in der jeweiligen Schule

Hinweis: Das Seminar ist kombinierbar mit einem dritten Tag zum Thema „Civilcourage – werde selbst aktiv!“ mit einem Referenten nach Absprache



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Zeitgeschichte: Entstehung der DDR und Alltag in einer Diktatur

Gerade einmal 32 Jahre ist es her, dass sich am 9. November 1989 tausende Menschen versammelten, um den Fall der Berliner Mauer zu erleben und zu feiern. Dem Ende der Diktatur folgte die Wiedervereinigung.

Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gelten seitdem überall in Deutschland. Heute erscheint uns ein geteiltes Land undenkbar.



Umso mehr stellt sich die Frage: Was war die DDR? Was ist Mythos, was war Wirklichkeit? Mit welchen Hindernissen und Formen der Unterdrückung hatten gerade junge DDR-Bürger zu kämpfen? Wie sah der Alltag in der DDR aus?

Gemeinsam wollen wir eine Reise in die Vergangenheit unternehmen und uns der Geschichte der DDR widmen. Zwischen Mauerbau, Widerstand und Wiedervereinigung stellen wir uns der Frage: Wie

funktionierten Politik und öffentliches Leben in der DDR? In mehrtägigen Seminaren und in Projekttagen an der Schule begeben wir uns auf die Spuren der Politik und des Lebens in der DDR.

Außerdem setzen wir uns kritisch mit der jüngsten deutschen Geschichte auseinander: Ein Leben in Freiheit und ohne Mauern war nicht immer selbstverständlich – umso wichtiger ist es, diese Mauern nicht wieder in unseren Köpfen aufzubauen. Gespräche und Diskussionen mit Zeitzeugen ermöglichen eine authentische Anknüpfung an unsere heutige Lebenswirklichkeit und füllen den Stoff aus den Geschichtsbüchern mit Leben!

Die DDR: Mythos und Wirklichkeit

Schwerpunkte:

- › Wahlweise mehrtägige Seminare, Projekttage in der Schule
- › Besuch im „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in Bonn
- › Zeitzeugengespräche und Filmvorführungen
- › Interaktives Lernen in Gruppenarbeiten und Planspielen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Ort abhängig vom gewählten Format

Weitere Informationen: www.ddr-mythen.de

Diktatur und Demokratie – Projekttage mit Zeitzeugen

Schwerpunkte:

- › Gespräche mit Zeitzeugen wie der Bürgerrechtlerin Freya Klier
- › Lebensnahe und anschauliche Darstellung persönlicher Biografien
- › Diskussionen, Fragerunden, Lesungen und Filmvorführungen
- › Authentische Einblicke in die Geschichte der DDR
- › Besuch im „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in Bonn

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage, mit Freya Klier 06. – 10.09.2021
in Düsseldorf

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Leben in der DDR: „Es war nicht alles schlecht, aber es war auch nicht alles gut.“

Längst ist eine Generation junger Menschen herangewachsen, die die Zeiten der Teilung nicht mehr erlebt hat. An die Stelle von persönlichen Erfahrungen treten Mythen, Legenden, eine Verklärung des Arbeiter- und Bauernstaats und die Haltung, die DDR sei bestenfalls eine Marginalie der europäischen Nachkriegsgeschichte, d. h. von nicht allzu großer Bedeutung.

Neuere Studien, z. B. der Freien Universität Berlin, belegen, dass es heutigen Schülern vielfach schwerfällt, trennscharf zwischen Demokratie und Diktatur zu unterscheiden. Politische und gesellschaftliche Strukturen werden zwar oberflächlich durchaus als unterschiedlich wahrgenommen, aber oft werden die Unterschiede nicht hinterfragt.

Ziel dieses Moduls: Junge Leute sollen in die Lage versetzt werden, zu verstehen, warum es sich lohnt und bedeutsam für die Gegenwart ist, sich mit der deutschen Teilungsgeschichte und der Geschichte der DDR zu beschäftigen.

Schwerpunkte

- Was war die DDR? – Politische und gesellschaftliche Strukturen
- Die SED, führende Rolle und Sicherheitsapparat der Partei, das System der Nomenklatur und der Inneren Konspiration
- Das MfS, Schild und Schwert der Partei – von der Repression zur operativen Psychologie
- Die Stasi-Unterlagen – der gläserne Mensch?, heutige Bedeutung, Wahrheitsgehalt
- Exkursionen unter fachkundiger Führung, Berlin: Stasi-Museum, Bernauer-Straße, Gedenkstätte Hohenschönhausen, themen-zentrierte Stadtrundfahrt

Anwendung finden verschiedene Lernmethoden, wie Gespräche mit Zeitzeugen, Filmvorführung, Gruppenarbeit und Besuch thematisch relevanter Gedenkorte und Mahnmale.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage (das Grundmodul ist 3-tägig konzipiert, kann aber auf Wunsch erweitert werden)

Wo?* Berlin

*Möglich sind auch Veranstaltungen in Leipzig oder Potsdam. Die Exkursionen führen jeweils zu authentischen Orten von Diktatur und Demokratie.

Die DDR: Zeitzeugengespräche

Wir unterstützen das langjährige Kooperationsprojekt der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e. V. NRW und des Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum.

Schwerpunkte:

- › Kritische Erinnerung an die zweite deutsche Diktatur im 20. Jahrhundert
- › Wissenschaftliche Zeitzeugengespräche mit ehemaligen politischen Häftlingen der SED-Diktatur
- › Methodische Bereicherung des Geschichtsunterrichts (und anderer Fächer)

Weitere Informationen: www.vos-zeitzeugen.de

www.ruhr-uni-bochum.de/deutschlandforschung/

[Besonderes_Zeitzeugen.htm](http://www.ruhr-uni-bochum.de/deutschlandforschung/Besonderes_Zeitzeugen.htm)

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Ort abhängig vom gewählten Format



Kontakt: Dr. Ulrike Hospes

ulrike.hospes@kas.de T +49 2241 / 246-4257

Begegnungen auf verschlungenen Pfaden durch Lebensgeschichten und Systemgeschichte der DDR

Ziel dieses Planspiels ist es, junge Menschen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Zeitgeschichte anzuregen und ihr Bewusstsein dafür zu stärken, dass das Leben, wie sie es kennen – ohne Mauern und Grenzen – nicht immer selbstverständlich war.

Schwerpunkte:

- › „Authentisches Erleben“ in Form von Rollenspielen
- › Kritische Auseinandersetzung mit zentralen Fragen zur DDR-Geschichte im Gespräch mit den Referenten, die angesichts ihrer eigenen Biografie gleichzeitig Zeitzeugen sind
- › Workshop zu den Fragen „Was war die DDR?“ und „Wie sahen der Alltag und die Lebenswelt junger Menschen zwischen Anpassung und Repression aus?“

Gerne bieten wir dieses Planspiel auch als Modul für Projekttage/ Projektwochen oder mehrtägige Seminare an.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
(Gruppengröße: 25 bis maximal 30 Schüler)

Wann? Termin auf Anfrage
(zeitlicher Umfang beträgt mindestens zwei Tage)

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Dr. Ulrike Hospes
ulrike.hospes@kas.de T +49 2241 / 246-4257

Wanderausstellung

DDR – Mythos und Wirklichkeit

Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

In Anlehnung an das Internetportal www.ddr-mythen.de hat die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Ausstellung entwickelt, die besonders zur Präsentation an Schulen geeignet ist. In der Ausstellung werden Mythen über das Leben unter der SED-Diktatur aufgegriffen und Informationen über Alltag, Kultur, Wirtschaft, Umwelt, Schule, Ideologie etc. in der DDR vermittelt. Die Wanderausstellung soll Anregungen für den Unterricht geben und einen Einstieg in das Thema für die Schülerinnen und Schüler erleichtern. Sie besteht aus 20 Roll-up-Aufstellern (80 × 200 cm), die in wenigen Minuten aufgebaut werden können. Inzwischen wurde die Ausstellung bundesweit und an zahlreichen Schulen gezeigt, oft verbunden mit der Eröffnung durch einen Zeitzeugen.

Eine in Kooperation mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e. V. erstellte Handreichung dient als didaktische Begleitung zu der Ausstellung. Sie bietet Lernziele sowie Arbeitsaufträge zu den einzelnen Aufstellern der Ausstellung. Mithilfe der Unterlagen kann der Unterricht je nach Wissensstand der Schülerinnen und Schüler gestaltet werden.

Die Handreichung und weiterführende Links zu den Themen finden Sie auch im Internet unter www.adenauercampus.de/ddrtutorium

Anfragen zur Buchung der Ausstellung und für weitere Informationen richten Sie bitte an susanne.duhm@kas.de



Zeitgeschichte: Deutsche Einheit

Unterschiedlicher hätten die politischen Systeme der DDR und BRD vermutlich nicht sein können. Während die DDR mit der Ideologisierung des Marxismus-Leninismus ein Überwachungsstaat war, entwickelte sich die Bundesrepublik Deutschland zu einer jungen, aber stabilen Demokratie in Europa. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands und der Geburtsstunde der „Berliner Republik“ stand man nicht nur vor der Herausforderung, beide Landesteile gesellschaftlich und politisch wieder anzunähern, sondern ein vereintes Deutschland auch innen- und außenpolitisch neu zu positionieren.

Daher sind auch die wichtigsten innen- und außenpolitischen Entscheidungen und Weichenstellungen der deutschen Nachkriegsgeschichte Inhalt unserer Seminare zur Deutschen Einheit. Gemeinsam erkunden wir den Weg von der Teilung Deutschlands bis zur Wiedervereinigung. Wir analysieren die Zeit und die Ereignisse von der Gründung der Bundesrepublik Deutschland bis hin zur Deutschen Einheit 1990 und danach.



Gemeinsam möchten wir das Verständnis für die Bedeutung der Wiedervereinigung für die Bundesrepublik stärken. Was bedeutete die Wiedervereinigung damals und was bedeutet sie heute? Welche Rolle spielten Innen- und Außenpolitik bei der Wiedervereinigung? Welche Nachwirkungen sind vielleicht heute noch zu spüren? Diese Fragen und noch viele mehr möchten wir gerne mit euch diskutieren.

Die Bundesrepublik Deutschland – von der Teilung zur Einheit

Ihre „provisorische“ Hauptstadt legte die Bundesrepublik 1949 nach Bonn. Von hier aus etablierte sich der junge westdeutsche Staat als stabile Demokratie und gewann die Achtung der Völkergemeinschaft.

Schwerpunkte:

- › Wichtige innen- und außenpolitische Entscheidungen und Weichenstellungen der deutschen Nachkriegsgeschichte
- › Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen der Wiedervereinigung
- › Exkursionen zu den wichtigsten Stätten der Demokratie in Bonn, Besuch des Hauses der Geschichte in Bonn
- › Die Thematik wird didaktisch durch Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit und Exkursionen vermittelt

Gerne bieten wir dieses Modul für Grund- oder Leistungskurse Geschichte oder im Rahmen von Projektwochen an.

Für wen? Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Bonn



Kontakt: Dr. Ulrike Hospes
ulrike.hospes@kas.de T +49 2241 / 246-4257

Berlin – Symbol deutscher Geschichte und Politik

In kaum einer deutschen Stadt lässt sich deutsche Geschichte so hautnah erleben wie in Berlin. Die Stadt ist Symbol der wechselvollen Geschichte Deutschlands zwischen Diktatur und Demokratie. Diese Seminarreihe soll dies an Orten der Zeitgeschichte für die Schülerinnen und Schüler erlebbar machen.

Schwerpunkte:

- › Nationalsozialismus – Schatten der Vergangenheit
- › Repression und Verfolgung in der ehemaligen DDR
- › Einheit und Neuorientierung nach 1990
- › Die Thematik wird didaktisch durch Vortrag und Diskussion, Gespräche mit Zeitzeugen, Gruppenarbeit und Exkursionen zu Gedenkorten und Mahnmalen deutscher Geschichte vermittelt

Gerne berücksichtigen wir bei der Programmgestaltung, soweit möglich, Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer und sprechen Programm, Termin und Dauer des Seminars mit Ihnen ab.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Berlin



Kontakt: Dr. Ulrike Hospes

ulrike.hospes@kas.de T +49 2241 / 246-4257

Berlin-Seminare

Die Bundeshauptstadt Berlin ist nicht nur das politische Entscheidungszentrum in Deutschland – auch Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur könnt ihr hier vor Ort erleben.

Schwerpunkte:

- › Erinnerungskultur und die Auseinandersetzung mit historischen Aspekten Berlins

Mit unseren Berlin-Seminaren bieten wir Ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Berlin von ganz verschiedenen Seiten kennenzulernen: ob politisch, geschichtlich, gesellschaftlich oder kulturell. Referenten und Zeitzeugen erläutern die Bedeutung politischer Entscheidungen bezogen auf aktuelle Entwicklungen.

- › Bundeshauptstadt Berlin

Besuche in Bundesinstitutionen, Gespräche mit Politikern oder Referenten aus unterschiedlichen Fachbereichen: Welchen Einfluss haben die Interessen der Gesellschaft und Wirtschaft auf politische Entscheidungen? Diese Beziehungen werden veranschaulicht und anhand praktischer Beispiele erfahrbar gemacht.

- › „Stille Helden“ in Berlin

Besuch der Ausstellung: „Stille Helden“ werden heute diejenigen Menschen genannt, die während des Nationalsozialismus in Deutschland bereit waren, Juden auf vielfältige Art und Weise zu helfen. Was können wir heute über sie erfahren und was ist ihre Geschichte? Wie genau konnte ihre Hilfe gelingen? Warum halfen sie?

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Berlin



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Europa: Einheit in Vielfalt

Ob der Urlaub in Frankreich, der Schüleraustausch in Italien oder das Auslandssemester in Spanien: Das vereinte Europa kennt längst keine Landesgrenzen mehr und mit dem Euro in der Tasche lässt sich vielerorts problemlos bezahlen. Dass diese Offenheit viele Herausforderungen mit sich bringt, haben wir in den letzten Jahren beobachten können.



Entstanden aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs ist die Europäische Union zum Symbol einer europäischen Identität mit gemeinsamen Werten geworden. Europa betrifft uns alle! Doch wie ist es überhaupt zur Europäischen Union gekommen? Wie funktioniert die EU und wie wird sie sich in den nächsten Jahren verändern? Welchen Einfluss haben der Brexit, die zunehmenden populistischen Strömungen, aber auch der Umgang mit der COVID-19 Pandemie in Europa auf unser Miteinander?

In unseren Seminaren zum Themenbereich „Europa“ geben wir einen Einblick in die historische Entwicklung der europäischen Einigung – von den Anfängen der Europäischen Gemeinschaft bis hin zur Europäischen Union. Wir möchten Aufgaben und Werte der Europäischen Union verstehen, vermeintlichen Vorurteilen auf den Grund gehen und über die Kritik an der EU sprechen.



Europa heißt Grenzen überwinden

Schwerpunkte:

- › Exkursionen nach Straßburg oder Brüssel
- › Besuch verschiedener europäischer Institutionen, Führungen und Vorträge
- › Lebensnaher und aktiver Wissenserwerb in spannenden Planspielen mit ganz unterschiedlichen Themenschwerpunkten
- › Planspiele auch als digitales Format möglich
- › Mehrtägige Projekttage in der Schule

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule, Exkursionsstätten



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de T +49 211 / 836 80 56-6

Projekttage

Sie suchen zum Thema Europa ein kompaktes Angebot für Projekttage an Ihrer Schule? Thematisch und methodisch abwechslungsreich? In zwei Tagen wissen, wer was zu sagen hat, wohin die Reise mit Europa gehen könnte und warum Europa besser ist als sein Ruf?

Ob als Szenario-Workshop zur Zukunft Europas oder als Planspiel zu verschiedenen Themen, als Barcamp oder World-Café – Europa kann man spielend lernen: interaktiv, kooperativ und kompetitiv. Und im Anschluss geht es dann ab nach Brüssel zu den Originalschauplätzen: Parlament und Kommission. Im „Haus der europäischen Geschichte“ lässt sich mit allen Sinnen erleben, was uns als Europäer ausmacht und verbindet.

Atomium in Brüssel





Europa interaktiv und live erleben

Das Europaparlament in Straßburg

Straßburg nennt sich aus gutem Grunde Europastadt: In ihr spiegelt sich das wechselvolle Verhältnis Deutschlands und Frankreichs ebenso wie die praktizierte Versöhnung der beiden Staaten wider. In Straßburg begegnen sich Geschichte und Gegenwart, kommunale und europäische Politik. In Straßburg wird das Motto der EU „In Vielfalt geeint“ erlebbar.

Wir bieten wahlweise drei- bis viertägige Seminare in Straßburg und der Region mit Exkursionen zu ausgewählten Gedenkorten der europäischen und der städtischen Geschichte an. Wir suchen das Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Europaparlaments, des europäischen Bürgerbeauftragten, des Eurocorps und des Europarats. Wir werfen darüber hinaus einen Blick in die Arbeit grenzüberschreitender Einrichtungen, die beispielhaft die europäische Integration und das Zusammenwachsen einer Region zeigen.

Termin:

Sie treffen die Auswahl der Termine und stimmen diese mit uns ab. Je nach Wunsch ergänzen oder vertiefen wir mit unserem Angebot Ihren Unterricht.

Referenten:

Unsere Referent/-innen und Moderator/-innen führen seit vielen Jahren erfolgreich Schulveranstaltungen durch und verbinden Expertise mit didaktischem Geschick.

 **Kontakt:** Prof. Dr. Martin Reuber

martin.reuber@kas.de T +49 2241 / 246-4218

Wirtschaftskompetenz in der Schule – die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft

Damit unsere Wirtschaft funktionieren kann, benötigt sie verlässliche Spielregeln. Gleichzeitig erfordern globale Phänomene und Megatrends, wie Digitalisierung und Welthandel, aber auch Migrationsströme und Klimadebatten zeitgemäße ökonomische Antworten.

Was hat dies aber mit der Wirtschaftsordnung der Sozialen Marktwirtschaft zu tun, an der wir uns in Deutschland und inzwischen auch in der Europäischen Union orientieren? Ist diese Konzeption heute noch aktuell? Welche Lösungen bietet sie für die aktuellen Herausforderungen? Unsere Veranstaltungsformate liefern Antworten – und verbinden dabei die relevanten thematischen Inhalten mit den sie begleitenden Prozessen. Ziel ist es, nicht allein wirtschaftspolitische Grundlagen zu schulen, sondern auch über das Fach hinausgehend Kompetenzen zum Erfassen, zum Urteilen und zum – verantwortlichen – Handeln zu stärken.

Schwerpunkte:

- Grundverständnis der ökonomischen Zusammenhänge und Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft
- Wirtschaft und Wettbewerb in Wechselbeziehung zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung – Rolle des Staates
- Märkte und Menschen – Wirtschaftsordnungen und Menschenwürde
- Energie-, Umwelt- und Klimapolitik als Faktor ökonomischen Denkens und Handelns
- Einkommen, Vermögen und Fragen sozialer Teilhabe (z. B. unter dem Fokus Mietmarkt)
- Die ökonomische Bedeutung der Europäischen Union und der europäischen Einigung Globalisierung, Freihandel, internationale Finanzmärkte und Digitalisierung
- Stadt – Land. Wie können ökonomische und soziale Teilhabe in der Fläche ermöglicht werden?

Projekttag, Planspiele, Exkursionen: Wir richten uns nach Ihren Bedürfnissen und Zielen, um interaktiv Kompetenz und Wissen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu erweitern.

Projekttage: Wirtschaft erklärt an den Hotspots wirtschaftspolitischer Entscheidungen in Deutschland und Europa

- › Exkursionen zu Wirtschaftszentren in Deutschland und auf europäischer Ebene
- › Besuch von Behörden, Forschungseinrichtungen und privatwirtschaftlichen Unternehmen

Beispiele:

- › Regeln, um die Freiheit zu bewahren? Grundlagen der Ordnungspolitik – Exkursionen nach Bonn und Köln, alternativ Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt a. M.
- › Wirtschaft – alles eine Frage des Gelds? Finanzwirtschaft vor Ort; Besuch des Finanzzentrums Frankfurt a. M.
- › Energieversorgung und Klimaschutz z. B. bei Aachen oder Köln mit Exkursion in den Tagebau
- › Außenhandel in Hamburg oder mit Exkursion nach Duisburg, Frankfurt a. M. oder Rotterdam
- › Gemeinsamer Wirtschaftsraum Europa mit Exkursion nach Brüssel
- › Wirtschaft vor der eigenen Haustür zwischen Regional- und Weltpolitik z. B. in Köln oder im Münsterland
- › Wie „sozial“ ist die Soziale Marktwirtschaft heute? Besichtigungen am jeweiligen Seminarort
- › Geist und Kommerz? Medienwirtschaft und Kunstmarkt Exkursionen nach Köln oder Düsseldorf
- › Nachhaltigkeitstage – je nach Wunsch mit Exkursion und/oder Planspiel



Kontakt: Dr. Georg Schneider
georg.schneider@kas.de T +49 2241 / 246-2372

„Wir wählen die Freiheit“ – Wie der Rechtsstaat meine Grundrechte schützt

Die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungen ist eines der zentralen Merkmale unserer freiheitlichen Demokratie. Doch was wäre, wenn die gewählte Regierung ihre Macht gegen das eigene Volk richtet? Wäre es in unserer Demokratie denkbar, dass sie sich gegen die eigenen Bürgerinnen und Bürger wendet?

Nein. Genau davor schützen uns in Deutschland der Rechtsstaat und die Grundrechte. Doch was bedeutet Rechtsstaat überhaupt? Welche Grundrechte habe ich? Wie funktionieren Grundrechte und gelten sie auch im Netz?

Diesen Fragen wollen wir in einem interaktiven Seminar gemeinsam nachgehen. Ziel ist aufzuzeigen, welche Bedeutung der Rechtsstaat für eine effektive und bürgernahe Demokratie hat. Auch werden einzelne Grundrechte und ihre Funktionsweise im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Schwerpunkte:

- › Grundlagen des Vertrauens in staatliches Handeln
- › Grundrechtssystematik
- › Workshop mit verschiedenen Grundrechtsszenarien
- › Kommunikationsgrundrechte international

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 sowie Auszubildende

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der Schule oder im Unternehmen



Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de T +49 211 / 836 80 56-6



Klima schützen – Kompromisse schmieden:

(k)ein Widerspruch

Planspiel Green New Deal

Politische Kompromisse, so die Fridays for Future-Bewegung, schaden dem Klima. Wissenschaft an die Macht, Handeln statt Verhandeln: politische Vision oder doch nur eine Illusion? Findet es selbst heraus. Wir simulieren in einem Präsenz- oder Online-Planspiel die europäische Antwort („Green New Deal“) auf den Klimawandel. Es ist eure Entscheidung: Welche Strategie bringt uns dem Ziel, die Erderwärmung zu begrenzen, näher und wie schnell?

78 Prozent der teilnehmenden Schüler*innen gaben dem Planspiel die Höchstnote „sehr gut“, 89 Prozent fanden das Niveau „genau richtig“. Und was hat den Schüler*innen – nach eigenen Aussagen – am besten gefallen? „Die Verhandlungen miteinander und die interessante Diskussion“, der „Einblick in die Entscheidungsprozesse“, „viel Gruppenarbeit, genügend Raum für Fragen“, der „respektvolle und differenzierte Austausch“.

Ihr wollt mehr über das Planspiel erfahren?

Für wen? Für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Flexible Terminwahl in Abstimmung mit uns

Dauer? Flexibel konfigurierbar. Als Präsenzveranstaltung zwischen drei und sechs Zeitstunden, als Online-Veranstaltung mit 90 – 120 Minuten an ein bis drei Tagen, morgens oder abends

Anzahl der Mitspieler*innen? 12 bis 30 Schüler*innen

Wo? Vor Ort in der Schule oder Online am Tablet/Smartphone/Laptop/PC

Wenn jetzt noch Informationen für die Entscheidung, das Planspiel durchzuführen, fehlen:



Kontakt: Martin Reuber

martin.reuber@kas.de T +49 2241 / 246 42-18



Demokratie erleben – ein Planspiel: entscheiden im Stadtrat

Ihr habt euch schon oft gefragt, wer eigentlich die Politik in eurer Gemeinde macht? Wo und wie man Kommunalpolitik aktiv mitgestalten kann? Und wie wichtig Kommunalpolitik eigentlich ist? Dann ist dieses interaktive Planspiel genau das Richtige. Denn hier werdet ihr selbst zu Vertreterinnen und Vertretern im Stadtrat!

Gemeinsam wollen wir die Strukturen und Prozesse der Kommunalpolitik kennenlernen und ein Verständnis für demokratische Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene stärken. Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen der Gewaltenteilung, den Strukturen und Aufgaben der kommunalen Gremien und erhalten spannende Einblicke in die Organisation und den Ablauf einer Ratssitzung.

Welche Rolle spielen die Medien in der Kommunalpolitik und wie sind Medien und Politik überhaupt miteinander verbunden? Das und vieles mehr werden wir spielerisch erfahren.

Schwerpunkte:

- › Lebensnahes Lernen in Plan- und Rollenspielen
- › Spielerisches Training von Argumentations- und Diskussionskompetenzen
- › Spannende Einblicke in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse
- › Arbeit in Modulen (Einarbeitung, Simulation, Auswertung)
- › Individuelle Wahl der Themenschwerpunkte

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule;

 Auch als digitales Format möglich



Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de T +49 211 / 836 80 56-6

Geschichte zum Anfassen: Funktion und Arbeitsweise von Archiven

... am Beispiel des Archivs für Christlich-Demokratische Politik

Bei dem Stichwort Archiv denkt ihr an verstaubte Bücher und vergilbte Seiten? Das war einmal!

Bei der Exkursion in das Archiv für Christlich-Demokratische Politik erhaltet ihr erste Einblicke in die Arbeitsweise eines modernen Archivs. Wir beschäftigen uns mit den verwahrten Beständen und nähern uns so Stück für Stück den Hintergründen der Geschichtsschreibung an.

Darüber hinaus wollen wir anhand spannender Materialien den Umgang mit Originalquellen üben. Gemeinsam begeben wir uns auf die Spur historischer Überlieferungen und beschäftigen uns mit dem Archiv als Teil des kollektiven Gedächtnisses unserer Gesellschaft. Das Archiv als Ort der Informationsbeschaffung – als historischer Agent tauchen wir in die Geschichte ein.

Seminar

Schwerpunkte:

- › Einblicke in die Funktions- und Arbeitsweisen von Archiven
- › Einübung wissenschaftlicher Arbeitsweisen an Originalquellen und Überlieferungen
- › Informationen zur Entwicklung der modernen Archivarbeit im digitalen Zeitalter
- › Hilfswissenschaftliche und inhaltliche Übungen
- › Spannende Führungen und interaktive Vorträge
- › Inhaltliche Schwerpunkte zum Thema Deutschland und Europapolitik

Für wen? Schulklassen und Geschichtskurse ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung in Sankt Augustin



Kontakt: Dr. Christopher Beckmann

christopher.beckmann@kas.de T +49 2241 / 246-2581

Israel – Vergangenheit und Zukunft

Der Workshop dient der Vermittlung eines zeitgenössischen Bilds einer multiethnischen israelischen Gesellschaft jenseits medialer Schlagzeilen. Ein ganzheitlicher Einblick in die israelische Gegenwart eröffnet eine differenzierte Betrachtung von Geschichte, kultureller Vielfalt und – nicht zuletzt – von der Rolle der Religion in Israel. Als „moderierter Arbeitskreis“ werden in dem Workshop die Teilnehmenden aktiv in den Prozess integriert, Kommunikationsprozesse sollen bewusst in Gang gesetzt werden.

Der Workshop eignet sich für kleine Gruppen von bestenfalls 15 Personen, um den gewünschten Lerneffekt hervorzubringen.

Seminar

Schwerpunkte:

- › Erarbeitung der israelischen Gegenwartskultur unter Einbeziehung von Geschichte, Religion, Wirtschaft und Gesellschaft
- › Sensibilisierung für den Nahost-Konflikt
- › Besuch einer jüdischen Einrichtung vor Ort (Synagoge o. Ä.)
- › Als Vorbereitungsseminar im Vorfeld eines Austauschprogramms geeignet

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

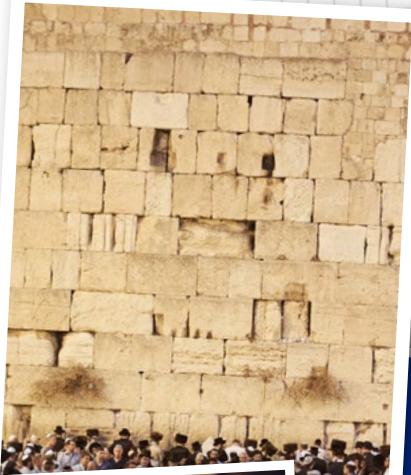
Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Beate Kaiser

beate.kaiser@kas.de T +49 231 / 108 77 77-5





Aufstehen und etwas bewegen



Das ist oft leichter gesagt als getan. Aber nur wer argumentiert und mitdiskutiert, kann etwas verändern. Unsere Seminare zum MitReden zeigen, wie wir unsere Argumente richtig positionieren können.

Unser Bildungsangebot zur Medienkompetenz eröffnet neue Blickwinkel auf die Welt von Onlinenachrichten, Instagram und Co.

Gemeinsam entwirren wir die Verbindungen zwischen Politik und Medien und entwickeln uns zu echten Kommunikationsprofis. Außerdem arbeitet ihr kreativ an eigenen Kampagnen und Formaten.

Wir zeigen in interaktiven Seminaren, wie ihr rechte Parolen durch gelungene Gegenargumente entkräftet und euch nur mit Worten gegen Extremismus stark macht. Kompetent kommunizieren bedeutet jedoch nicht nur, andere zu überzeugen, sondern auch kritisch mit sogenannten „Wahrheiten“ und Stammischparolen umzugehen.

Haben wir euer Interesse geweckt?
Dann Termin vereinbaren und MitReden!

MitReden



Die Seminare

› #Medienkompetenz	58
› Stark gegen Extremismus	64
› „Ask me! Migration, Deutschrapp, Antisemitismus“	66
› „Respekt!	67
› „Populismus“ – manipulative Rhetorik erkennen und bekämpfen	68
› Zivilcourage stärken	70
› Ideenwerkstatt „Unsere Welt von morgen“	72
› Wir im Jahr 2041 – unsere Zukunftswerkstätten	74
› Miteinander Reden – Wertedialog mit GermanDream	76

#Medienkompetenz

Statt um 20 Uhr die Tagesschau vor dem Fernseher zu schauen, seid ihr über die App und soziale Medien immer up to date? Wie wir Medien nutzen, hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Auch für die Politik sind die Medien unabdingbar – und andersherum. Doch warum spricht man von den Medien als vierte Gewalt im Staat? Was ist politische Kommunikation und wie funktioniert sie? Und wer spielt alles mit im World Wide Web?



In unseren Seminaren „#Medienkompetenz“ möchten wir mit euch über die Gefahren und Chancen des Internets diskutieren und uns fragen: Wie sicher ist surfen, chatten und twittern? Wie finde ich seriöse Nachrichten auf den Kanälen, in denen ich unterwegs bin? Wir möchten gemeinsam mit euch Strategien zum Schutz eurer Daten erarbeiten – aber auch selbst aktiv werden. Ob eigenes Nachrichtenformat oder Online-Kampagne zur Bundestagswahl – hier seid ihr gefragt.

Wie wird Politik vor meiner Haustür hörbar? Wie kann ich Teil einer Bewegung werden, indem ich mich online vernetze? Und was haben Medien eigentlich mit mir und meinem Leben zu tun?

In unseren Seminaren geht es um euch und eure Medien.



Meine Kommune – hör mal rein!

Politik passiert nicht nur in Brüssel und Berlin – direkt vor unserer Haustür werden ganz viele Angelegenheiten auf kommunaler Ebene geregelt. Aber was ist die Kommune eigentlich, und wer macht da was?

In diesem Seminar nähern sich junge Menschen dem Thema „Kommune und Kommunalwahl“ ganz kreativ an: Sie erstellen eigene Audiobeiträge, in denen sie einzelne Bereiche der kommunalen Verwaltung so erklären, dass es für Jugendliche verständlich ist.

Ob Hörspiel, Reportage, Podcast oder Interview: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. So bekommt ihr einen eigenen Zugang zur Kommune vor eurer Tür.

Schwerpunkte:

- › Grundlagen der Kommunalpolitik
- › Eigene Bearbeitung kleiner Themenbereiche als Audioformat
- › Kreative Arbeit mit den Bereichen „Radio“ und „Podcast“

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10,
maximal 15 Teilnehmende

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Umgang mit sozialen Medien

Chatten, teilen, informieren und austauschen: Das alles geht mit sozialen Medien. Dass es auch Gefahren in sozialen Netzwerken gibt, ist schon lange kein Geheimnis mehr – trotzdem können soziale Medien sehr hilfreich sein. Wichtig dafür: der richtige Umgang. Denn wer die Gefahren kennt, bewegt sich sicher durch die sozialen Medien.

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, was es zu beachten gibt und wie sie sich gegen Cybermobbing und Hate Speech durchsetzen. Was sollten sie beim Posten beachten? Und wer ist eigentlich mit welchem Ziel in sozialen Medien unterwegs?

Gleichzeitig können die Jugendlichen selbst ausprobieren, wie sie die Potenziale der Plattformen nutzen können.

Das Seminar besteht aus einem eintägigen Grundmodul, in dem die Grundzüge vermittelt werden. Am zweiten Tag kann aus zwei Modulen gewählt werden.

Modul 1:

Vertiefung der Gefahren

Schwerpunkte

- › Umgang mit Fake News
- › Umgang mit Cybermobbing und Hate Speech
- › Extremismus im Netz

Modul 2: Social Media:

Wie nutze ich die Potenziale?

Schwerpunkte

- › Mini-Redaktionsprojekt
- › Produktion eines eigenen Medieninhalts (z. B. Podcast) zu einem gewünschten Thema
- › Begleitung des Podcasts durch Social-Media-Redaktionen (Instagram, Facebook, Twitter etc.)

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10, maximal 15 Teilnehmende; Größere Gruppen wenden sich bitte an die Digital-Akademie (Angebote hierzu finden Sie ab Seite 8)

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

News4you – Eure Nachrichten, eure Kanäle

Heute werden Nachrichten nicht mehr durch die Tagesschau um 20 Uhr konsumiert: Durch die Digitalisierung bekommen wir unsere personalisierten Nachrichten direkt aufs Smartphone, können uns Push-Meldungen einstellen und aussuchen, von welchen Medien wir News bekommen wollen.

Jungen Menschen wird häufig vorgeworfen, keine Nachrichten mehr zu konsumieren – dabei tun sie es nur anders. In diesem Seminar sollen die Jugendlichen durch die praktische Entwicklung eines eigenen Nachrichtenformats erfahren, wie wichtig Nachrichten sind und wo sie qualifizierte Informationen finden können.

Schwerpunkte:

- Relevanz von Nachrichten für die Gesellschaft
- Wie erkenne ich eine informative Nachricht?
- Nachrichtenformate für Jugendliche
- Entwicklung eines eigenen Nachrichtenformats

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

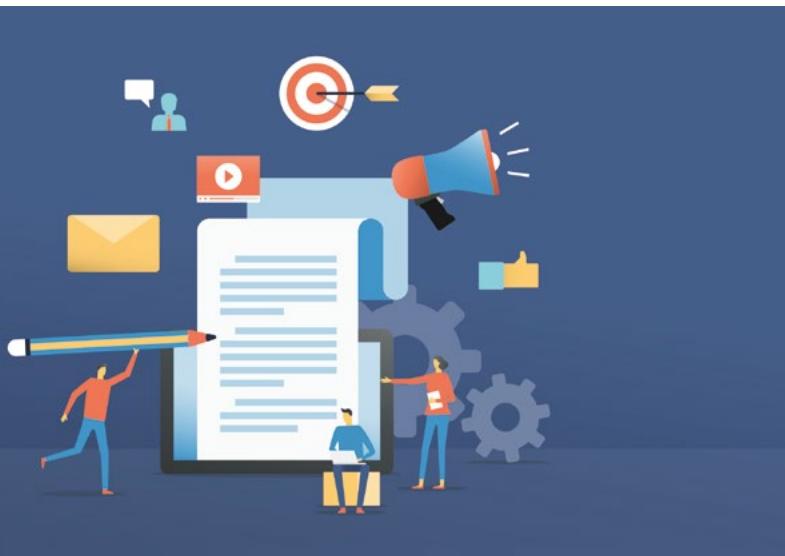


Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Online-Kampagne: Bundestagswahl



Wahlkämpfe finden heute zu einem großen Teil in den sozialen Netzwerken statt. Im digitalen Zeitalter reicht es für Parteien nicht mehr, an Haustüren zu klopfen oder Wahlplakate aufzuhängen. Social Media bietet große Chancen im digitalen Wahlkampf: Politiker können Bürger direkt erreichen und mit ihnen in einen Dialog treten.

Doch wie sieht ein professioneller Online-Wahlkampf aus? Welche Instrumente des digitalen Wahlkampfs gibt es und wie bringe ich meine Botschaften an den Wähler?

Mit Blick auf die Bundestagswahl im Herbst 2021 entwickeln wir eine eigene Digital-Kampagne mit Konzept, Strategie und Kampagnenideen.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Stark gegen Extremismus

Auch über 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist Extremismus noch und wieder Thema in Deutschland. Doch was ist Extremismus eigentlich genau?

Wir blicken dabei ins Netz: Spätestens mit der Identitären Bewegung zeigt sich, wie sich extremistische Parolen durch professionell geschnittene Videos und die sozialen Medien verbreitet. Welche Risiken birgt das Netz? Wie entlarvt man Hetz- und Hassparolen und, noch viel wichtiger, was kann man dagegen tun?

Unsere Trainings machen euch stark gegen extremistische Propaganda. Getreu dem Motto „Schau nicht weg, sondern rede mit!“ geben wir hilfreiche Tipps.

Welche Schwerpunkte wollt ihr setzen? In unserem Seminar könnt ihr für den zweiten Tag eines von vier Wahlmodulen auswählen und ein Thema vertiefen. Das Wahlmodul muss bei der Buchung angegeben werden.

Tag 1

Schwerpunkte:

Was ist Extremismus?

- › Wichtiges Hintergrundwissen zum Thema Extremismus
- › Spannende Workshops zu Initiativen und Songtexten gegen Extremismus
- › Fallbeispiele

Wie entkommt man dem extremistischen Milieu?

- › Besuch von Aussteigern aus verschiedenen extremistischen Milieus
- › Offene Gespräche und Diskussion mit Betroffenen

Tag 2

Wahlmodule

Jung und hip? Die Gefahr der Identitären Bewegung

- › Einblick in die Funktionsweise der Identitären Bewegung
- › Workshops zum Thema „Kontern im Netz“
- › Arbeit mit Videos und Social-Media-Inhalten

Propaganda 2.0:

Was tun gegen Propaganda im Netz?

- › Was ist Propaganda?
- › Arbeit an Fallbeispielen
- › Auf Propaganda reagieren

Islamismus

- › Differenzierung Islam und Islamismus
- › Sprache und Narrative der Szene
- › Islamismus im Internet

Antisemitismus im Alltag

- › Sensibilisierung für antisemitische Ressentiments
- › Antisemitismus erkennen und dagegenhalten
- › Antisemitismus in der Musik



Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
(ca. 20-25 Personen)

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de T +49 211 / 836 80 56-6

„Ask me! Migration, Deutschrap, Antisemitismus“

Projektreihe mit dem jüdischen Rapper Ben Salomo



Ben Salomo gehört zu den bekannten und zugleich außergewöhnlichsten Vertretern des Deutsch-Rap. Denn der in Israel geborene Musiker ist bekennender Jude und verarbeitet seine jüdische Identität offensiv in seinen Liedertexten – eine Ausnahme in der deutschen Hip-Hop-Szene, die immer wieder durch gewaltverherrlichende, homophobe und frauenverachtende Aussagen auffällt.

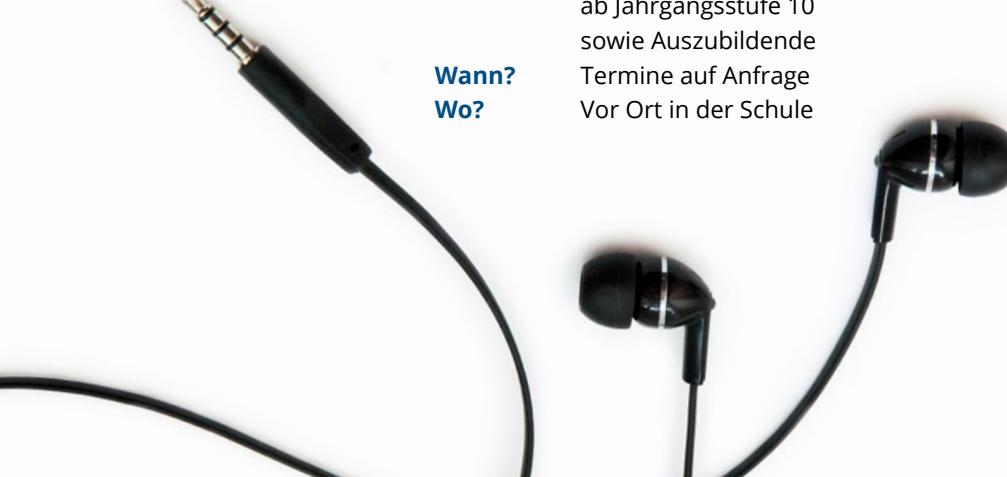
Mit seinem klaren Bekenntnis zum Judentum tritt Ben Salomo nicht nur antisemitischen Tendenzen im Deutsch-Rap entgegen, sondern macht auch auf den anwachsenden Antisemitismus in der Gesellschaft aufmerksam.

Schwerpunkte:

- › Jüdische Identität
- › Antisemitismus
- › Rechtsextremismus
- › Einblicke in die deutsche Rapperszene

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 sowie Auszubildende

Wann? Termine auf Anfrage
Wo? Vor Ort in der Schule



„Respekt!“

Projektreihe mit dem Kabarettisten Marius Jung

Marius Jung setzt sich seit vielen Jahren in seinen Workshops mit Rassismus und Diskriminierung auseinander. Wodurch zeichnet sich Diskriminierung aus und wie äußert sie sich? Was bedeutet Rassismus für unsere Gesellschaft? Wie fühlt sich Alltagsdiskriminierung bei den Betroffenen an?

Gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern untersucht er in seinen Workshops z. B. die Herkunft und Bedeutung von Schimpfworten, da sich durch diese Art und Grad der Beleidigung und Verletzung zeigen.

Schwerpunkte:

- › Alltagsrassismus
- › Diskriminierung
- › Respektvoller Umgang
- › Wertschätzende Kommunikation

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 sowie Auszubildende

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der Schule oder als Online-Workshop

Kontakt: Simone Habig

simone.habig@kas.de

T+49 221 / 836 80 56-2



„Populismus“ – manipulative Rhetorik erkennen und bekämpfen

Eine freie und demokratische Gesellschaft wie die Unsere basiert auf Bürgerinnen und Bürgern, die sich im politischen und gesellschaftlichen Leben engagieren.

Ein Grundstein dafür: die Fähigkeit, sich eine eigene Meinung zu bilden. Doch das ist oft gar nicht so leicht – jeden Tag gibt es meinungsbildende Einflüsse aus den Medien und unserem sozialen Umfeld. Manchmal stehen diese Einflüsse entgegen den freiheitlich-pluralistischen Grundwerten unserer Demokratie. Populistische Rhetorik, die sich gegen Vielfalt richtet und andere Meinungen nicht zulässt, sickert jedoch zunehmend in unsere Demokratie.

Wie können wir populistische Rhetorik identifizieren? Mit welchen Strategien können wir uns davor schützen, populistischen Diskursen zum Opfer zu fallen?

Durch Vorträge, Diskussionen und in Workshops erarbeiten wir zusammen, wie manipulative Aussagen identifiziert und populistischen Botschaften begegnet werden kann.

Seminar

Schwerpunkte:

- Vorträge, Übungen und Diskussionen zum Thema „Populismus“
- Identifizierung manipulativer Rhetorik
- Analyse von Fallbeispielen aus den sozialen Medien
- Achtsamkeitsübungen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Rassismus im Alltag kompetent begegnen

Schwerpunkte:

- › Rassismus im Alltag erkennen
- › Grenzen aufzeigen, Strategien zum Umgang mit Stammtischparolen entwickeln
- › Praktische Auseinandersetzung anhand von Alltagssituationen
- › Bin ich rassistisch? Schulung zur politisch korrekten Kommunikation

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Antisemitismus heute:

Was hat das mit mir und meinem Leben zu tun?

Schwerpunkte:

- › Rückblick in die Vergangenheit: jüdisches Leben vor 1933
- › Rundgang durch das EL-DE-Haus
- › Sensibilisierung für Antisemitismus im Alltag
- › Strategien gegen Antisemitismus
- › Filmvorführung „Wiederaufbau einer Nation“
- › Bezüge zu aktuellen Geschehnissen und Konflikten sichtbar machen
- › Blick über den „eigenen Tellerrand“ werfen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

„Zivilcourage stärken“ – gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Mobbing in Schulen und im Netz

Rheinländer sind fröhlich und Franzosen essen nur Baguette? Was sind Klischees, Stereotype oder Vorurteile? Worin besteht der Unterschied zwischen Diskriminierung und Rassismus? Und was hat das alles mit Mobbing und Cybermobbing zu tun?

Wenn es aufgrund gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu Mobbing mit Beschimpfungen, Drohungen, körperlichen Übergriffen und psychischer Gewalt kommt, sind Hilflosigkeit, Einsamkeit und Angst ständige Begleiter der Opfer.

In diesem Seminar möchten wir euch zeigen und mit euch diskutieren, was Mobbing, Diskriminierung, Rassismus und andere Formen von Gewalt für Folgen haben und was jede und jeder Einzelne dagegen unternehmen kann. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um sich und andere frühzeitig dafür zu sensibilisieren und zu schützen. Gestärkt wird vor allem die Zivilcourage, was heißt, sich für seine Mitmenschen einzusetzen.



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Seminar

Schwerpunkte:

- › Hintergrundwissen zu den Themen „(Cyber-)Mobbing“ und „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“, wie Rassismus, Antisemitismus u. a.
- › Vorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionen
- › Plan- und Rollenspiele
- › Methoden des Konfliktmanagements und Anti-Gewalttrainings umsetzen lernen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Ideenwerkstatt „Unsere Welt von morgen“

Wie kann, wie soll unsere Welt von morgen aussehen? Eine Frage, die zunehmend aktueller und brennender erscheint.

Blickt man auf die COVID-19-Pandemie, die Fridays for Future Bewegung oder die anhaltenden Fluchtbewegungen Richtung Europa werden Themen wie Generationengerechtigkeit, Flucht und Migration, aber auch Umwelt- und Klimapolitik sowie Nachhaltigkeit zunehmend wichtiger für junge Menschen. Dabei spielen Digitalisierung und Globalisierung eine entscheidende Rolle bei der Beantwortung der Frage, wie unsere Welt von morgen aussehen soll.

Habt ihr Lust, euch kreativ zu euren Themen auszutauschen? Wir verzichten hier auf klassische Vorträge und Seminarstrukturen. Uns sind eure Erfahrungen und Wünsche wichtig, eure Ideen stehen im Vordergrund.





Schwerpunkte:

- › Umwelt- und Klimapolitik
- › Globalisierung und ihre Folgen (Lieferketten, Entlohnung etc.)
- › Flucht und Migration/Integration
- › Nachhaltigkeit
- › Digitalisierung
- › Generationengerechtigkeit & Partizipation

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage, als zweitägiger Workshop
oder als Projektwoche möglich

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Wir im Jahr 2041 – unsere Zukunftswerkstätten

Was haben sich Menschen im Jahr 2000 wohl gedacht, wie heute die Welt aussieht? Ob sie wohl mit der heutigen Zuwanderung, ausgelöst durch Flucht und Verfolgung gerechnet haben? Oder dass es eine Partei wie die AfD schaffen würde, Menschen zu begeistern? Die Antwort darauf dürfte in den meisten Fällen ein klares Nein gewesen sein.



Aber ist es möglich, sich zumindest teilweise vorzustellen, wie die Welt in zwanzig Jahren aussehen wird? Wie geht es uns im Jahr 2041? Wie sehen Europa und die EU aus – und wird es immer noch Populisten geben, die in den Parlamenten sitzen?

Eines der großen Themen der nächsten Jahre ist das Thema „Migration und Integration“. Wird es 2041 zu ähnlichen Situationen wie jetzt kommen, bei denen Geflüchtete, die aus dem Mittelmeer gerettet wurden, über Wochen auf einem Schiff festsitzen? Wie kann die Europäische Union ihrer Verantwortung nachkommen?

Diese Fragen möchten wir mit euch in zwei „Zukunftswerkstätten“ diskutieren. Ihr sollt euer 2041 gestalten. Außerdem entwickeln wir ein Konzept für heute, für das Jahr 2021, mit dem wir es auch in die Zukunft schaffen können.

In diesen Workshops sind eure Meinung und eure Kreativität gefragt, um unser 2041 zu gestalten!

Brüssel ist schuld! Populismus in der Europäischen Union – Erinnerungen aus dem Jahr 2041

Schwerpunkte:

- › Hintergrundwissen zum Thema „Populismus“
- › Erstellen von Lebensentwürfen
- › Gemeinsam entwickelt ihr ein Szenario für 2041
- › Vorträge, Gruppenarbeit und Diskussionen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Ort auf Anfrage

 Auch als digitales Format möglich

Herausforderung Migration und Integration – dein Konzept für 2041

Schwerpunkte:

- › Hintergrundwissen zur Migration und Integration
- › Persönliche Migrations- und Integrationserfahrungen diskutieren
- › Szenario für 2041 entwickeln
- › Vorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Ort auf Anfrage

 Auch als digitales Format möglich

 **Kontakt:** Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Miteinander Reden – Wertedialog mit GermanDream



„GermanDream aktiviert Kräfte des gesellschaftlichen Zusammenhalts und wirbt für die Werte, die unser Land stark gemacht haben.“

Wolfgang Schäuble

Bundestagspräsident und Unterstützer

Die Wertedialoge – Ziel und Intentionen

Ein Land und seine Gesellschaft können ihre Schönheit und Stärke erst dann entfalten, wenn sich jeder und jede Einzelne – seien es Individuen, Institutionen oder Unternehmen – für Chancen, für Werte und für das Miteinander einsetzen. Denn **ohne eine freiheitliche, tolerante und pluralistische Gesellschaftsordnung gibt es auch kein Träumen.**

Vor diesem Hintergrund führt GermanDream bundesweit ihre ebenso wichtigen wie erfolgreichen Wertedialoge durch. GermanDream ist eine gemeinnützige, unabhängige und überparteiliche Bildungsinitiative, die sich für ein neues und selbstbewusstes gesellschaftliches Bekenntnis zu den Werten der freiheitlich-demokratischen Grundordnung in Deutschland stark macht.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung unterstützt diese Initiative nachdrücklich und führt die Wertedialoge gemeinsam mit GermanDream gerne auch bei Ihnen durch!



Was passiert bei einem Wertedialog?

Deutschlandweit sprechen WertebotschafterInnen (u. a. Jens Spahn, Cem Özdemir, Susan Sideropoulos, Steffi Jones) sowohl vor Ort als auch virtuell offen mit jungen Menschen über Herausforderungen, Erlebnisse, Ängste, Sorgen, Wünsche und Ideen.

An wen richten sich die Wertedialoge?

Unsere Arbeit richtet sich an alle interessierten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bundesweit.

Wie lange dauert ein Wertedialog in der Regel und wie viele TeilnehmerInnen hat er?

Wertedialoge können zwischen 60 und 90 Minuten dauern. Ziel der Dialoge ist es, auf Augenhöhe mit Jugendlichen über Werte und Dinge, die sie bewegen, zu diskutieren.

Die Gruppengröße kann zwischen 5 und 60 TeilnehmerInnen variieren. Dabei passt unser Team das Konzept des Wertedialogs immer an Ihre individuellen Bedürfnisse an.

Welche Kosten entstehen bei einem Wertedialog?

In der Regel entstehen bei den Wertedialogen keine Kosten, die über die Bereitstellung von Räumlichkeiten hinausgehen.

Sie haben Interesse?

Kontakt für NRW:

 Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de

Für alle anderen Bundesländer:

Susanne Duhm
susanne.duhm@kas.de



Mit einem Ziel vor Augen und der richtigen Motivation ist nichts unmöglich

Soweit die Theorie. Doch was sind meine Stärken? Und wie kann ich diese am besten für meinen eigenen (Lebens-)Weg nutzen?

Unsere Workshops zum Mitgestalten setzen da an, wo eure Talente liegen. Unter dem Motto „Senkrechtstart Karriere“ bieten wir Orientierungshilfen für Studium, Beruf und Alltag.

In dem Seminar „Schule vorbei – und was dann?“ geben wir euch den Einblick und die Hilfe, die ihr braucht, um den für euch am besten geeigneten Beruf zu finden. Du bist, wie du sprichst und dich präsentierst! Mit Rhetoriktrainings und den richtigen Methoden an der Uni und im Job überzeugen – wir machen euch fit für die Arbeitswelt.

Für diejenigen, die schon wissen, dass ihr Weg in Richtung Journalismus gehen wird, bietet die Medienwerkstatt der Konrad-Adenauer-Stiftung einen ersten Einstieg in das journalistische und redaktionelle Arbeiten.

Nicht genug? Wer sich einbringen will, ist in unseren Seminaren zum Thema Ehrenamt oder bei einem der kommenden JugendpolitikTage genau richtig!

MitGestalten

Die Seminare

- › KAS-Medienwerkstatt 80
- › Schule vorbei – was dann?
Workshop zur Berufsorientierung 82
- › Senkrechtstart Karriere 84
- › Aktiv im Ehrenamt 86

KAS-Medienwerkstatt

Traumberuf Journalismus? Die KAS-Medienwerkstatt bringt dich deinem Berufsziel näher! In mehrtägigen Workshops geben wir dir das Werkzeug an die Hand, das du brauchst: Wie schreibe ich Nachrichten? Worauf kommt es bei einer guten Reportage an? Wie funktionieren Radio



und TV? Und welche journalistischen Chancen bietet das Internet? Zusätzlich lernst du durch Redaktionsbesuche die Medienwelt aus der Nähe kennen. Das Prinzip dabei: Nicht zuhören, sondern machen! Du schreibst mit Hilfe von Medienprofis eigene Texte, produzierst professionelle Radio- und TV-Beiträge oder erstellst einen eigenen Blog. Die Medienwerkstatt ist mit modernster Technik ausgestattet und zeigt dir, wie du auch nach den Kursen eigenständig mit Smartphone, Tablet und Apps journalistisch arbeiten kannst.

Digitale Workshops und Präsenzseminare

Du möchtest trotz Corona nicht auf innovative Workshops verzichten? Wir auch nicht! Die KAS-Medienwerkstatt bringt deshalb den Journalismus zu dir nach Hause: In interaktiven Workshops über Zoom lernst du die Kunst des vertikalen Erzählens auf Instagram, übst sprechen und moderieren wie die Profis und trainierst das Schneiden von Videos. Ab August 2021 starten zusätzlich die Präsenzseminare. Der Grundkurs ist das Richtige für dich, um die Basics zu lernen: Welche Textformen gibt es? Wie recherchiere und wie schreibe ich Nachrichten und Reportagen? Auf dieses Wissen baust du in den Intensivkursen auf und kannst dich in journalistischen Darstellungsformen wie beispielsweise Radio und TV ausprobieren.



Kontakt: Dr. Vandad Sohrabi
vandad.sohrabi@kas.de

Seminarprogramm 2021

Digitale Workshops (kostenlos über Zoom)

Januar 2021	Besser fotografieren: Crashkurs Fotografie und Bildbearbeitung mit dem Handy
Februar 2021	Storytelling auf Instagram – die Kunst des vertikalen Erzählens
April 2021	Aufbaukurs: Social Media Storytelling – Geschichten erzählen wie die Profis
Mai 2021	Crashkurs: Sprech- und Moderationstraining
Juni 2021	Digitale Recherche 2.0: vom Anfänger zum Detektiv
Dezember 2021	Crashkurs: Erzähltechniken und Videoschnitt

Grund- und Intensivkurse (Teilnahmebeitrag 60 €)

August 2021, Köln	Grundkurs: Einführung in den Journalismus
Oktober 2021, Frankfurt	Intensivkurs: Radio
November 2021, Erfurt	Intensivkurs: TV-Reporting

Für wen? Journalistisch Interessierte oder bereits erfahrene Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Wann & Wo? Genaue Termine werden auf unserer Webseite & Instagram veröffentlicht. Über die Website kannst du dich anmelden: www.kas-medienwerkstatt.de

Instagram: [@kasmedienwerkstatt](https://www.instagram.com/kasmedienwerkstatt)



„Schule vorbei – und was dann?“

Fit in die Zukunft!

Zwei spannende Tage rund um das Thema Entscheidungs-, Studien- und Berufsfindung

Ihr habt heutzutage eine Menge Möglichkeiten, eure Zukunft nach der Schule zu gestalten. Das macht die Entscheidung oft nicht leicht. Genau hier setzt unser Seminar „Schule vorbei – und was dann?“ an. Setzt euch aktiv mit euch selbst auseinander!

Am ersten Tag könnt ihr wählen: Naturwissenschaften und Medizin, ein geisteswissenschaftlicher Studiengang, ein Studium oder eine Berufsausbildung im Ausland, eine Ausbildung im Bankgewerbe, Berufe in der Politik und dem öffentlichen Dienst oder vielleicht doch ein FSJ – welche Bereiche sprechen dich an? Worüber möchtest du mehr erfahren?



Am zweiten Tag werdet ihr aktiv: Bewerbungs-training, individuelle Persönlichkeitsentwicklung, Entscheidungs- oder Stärkenmanagement – IHR habt die Wahl! Erfahrene Referenten mit aus-gefallenen und interessanten Karriereprofilen informieren durch interaktive Workshops – außerhalb des gewöhnlichen Lehrplans. Wie präsentiere ich überzeugend? Wie treffe ich optimale Entscheidungen und setze für mich die richtigen Prioritäten? Wie nutze ich meine persönlichen Stärken, aber auch Schwächen? Kreativ, anders und intensiv setzt ihr euch mit euren individuellen Fähigkeiten, Interessen, Schwächen und Stärken auseinander und macht euch fit – „Fit für Eure Zukunft“!

Tag 1 / Berufsinformation

- › Überblick über verschiedene Möglichkeiten nach dem Abschluss (Freiwilligendienst, Gap Year etc.)
- › Rhetorische Grundlagen
- › Lehrmethoden: Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge
- › Bis zu sechs Wahlmodule aus verschiedenen Fachrichtungen können aus einem Pool von 20 Modulen im Voraus ausgewählt werden.

Tag 2 / „Fit für die Zukunft – entdecke dein Potenzial!“

- › Schulungen zur Präsentations und Methodenkompetenz
- › Stärkenmanagement
- › Zeitmanagement
- › Karrierestyling und „Kleiner Knigge“

Seminar

Schwerpunkte:

- › Möglichkeiten zum Entdecken und Bestimmen des eigenen Potenzials
- › Spannende und praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsgruppen:
Soziale Berufe
Polizei und Wehrdienst
Journalismus
Lehramtsstudium
Ingenieurwissenschaften
Banken und Finanzwirtschaft
Naturwissenschaften
Studien und Berufsausbildungen im Ausland
Freiwilligendienste
- › Gruppenarbeiten und Fragerunden mit Experten

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de T +49 211 / 836 80 56-6

Senkrechtstart Karriere

Abschluss in der Tasche – los geht es mit der Karriere! Und plötzlich ist das erste Bewerbungsgespräch da ...



In Bewerbungssituationen zählt der eigene Auftritt mehr als gedacht. Wie wir auf andere wirken, entscheidet nicht nur über Sympathie und Antipathie, sondern auch darüber, wie viel uns zugetraut wird. Ob der Senkrechtstart in die Karriere glückt, ist also auch davon abhängig, ob wir die gängigen Umgangsformen beherrschen und den Dresscode kennen.

Lernen, wie man auf andere wirkt, ein Gefühl für die eigene Ausstrahlung bekommen und wissen, welche Anforderungen Gesellschaft und Arbeitswelt an einen stellen – das und vieles mehr erfahrt ihr in unseren Seminaren zum Thema „Senkrechtstart Karriere“. Lasst euch von Profis beraten, lernt, wie einfach es ist, mit der richtigen Kleidung und einem selbstbewussten Auftreten zu punkten, und trainiert, angeleitet durch professionelle Rhetoriktrainer, das richtige Verhalten im Bewerbungsgespräch. Ihr seht: beste Voraussetzungen für einen Senkrechtstart in Job und Beruf!

Der erste Eindruck zählt – Kleidung bewusst einsetzen

Schwerpunkte:

- › Individuelle Stilberatung
- › Hilfestellungen zur Findung und Unterstreichung der eigenen Individualität
- › Handwerkszeug zur strategischen Selbstinszenierung
- › Praktische Übungen für ein selbstbewusstes Auftreten
- › Informationen zu Karrierestyling und Dresscodes

Für wen? Schülerinnen und Schüler jeder Schulform
ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

 Auch als digitales Format möglich

Die Marke „Ich“ – Umgangsformen als Karrierefaktor

Schwerpunkte:

- › Knigge & Co.: Die wichtigsten Verhaltensregeln im Überblick
- › Bewerbungstraining: Für ein sicheres Auftreten
- › Imagebildung: Eigenes Image erkennen und bewusst einsetzen
- › Vorträge und Übungen aus der Praxis
- › Exkursion: BusinessDinner

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

 Auch als digitales Format möglich



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de T +49 211 / 836 80 56-6

Engagement stärken – Workshops für Schülerinnen und Schüler im Ehrenamt

Ihr seid zwar ein engagiertes SV-Team, bei euch läuft aber längst nicht alles rund und ihr möchtet handeln? Dann seid ihr bei uns an der richtigen Adresse. Von Guerilla-Marketing über Pressearbeit 2.0. bis zu Konfliktmanagement-, Fundraising- oder Rhetoriktrainings: Unser Angebot ist vielfältig. Ziel ist es, eure Kompetenzen für die ehrenamtliche Praxis zu stärken.

**Bei Interesse an einer Weiterbildung
für euer Team meldet euch gerne direkt bei**

Eva-Maria Hoppe
eva-maria.hoppe@kas.de
T +49 211 / 836 80 56-42



Begeistern wie die Profis – Ehrenamt und Kampagnen

Schwerpunkte:

- › Expertenvorträge zum Thema Projekt- und Kampagnenmanagement
- › Praktische Übungen und Fallbeispiele
- › Diskussionen und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
- › Wichtiges Hintergrundwissen zur erfolgreichen Gestaltung von Kampagnen

Engagement-Werkstatt: Fit fürs Ehrenamt

Schwerpunkte:

- › Kurze Exkursionen
- › Erfahrungsaustausch mit engagierten Mitstreitern und Experten
- › Tipps und Tricks zur erfolgreichen Gestaltung des Ehrenamts
- › Anregungen für die Zukunft

SMARTe Kampagnen – Einführung in die Kampagnenpraxis (WEBINAR)

Schwerpunkte:

- › Methodentraining zum Thema Kampagnenmanagement
- › Austausch mit Gleichgesinnten
- › Perspektiven für dein Ehrenamt und deine nächste Kampagne
- › Multimediales Lernerlebnis von zu Hause aus

Für wen? Schülerinnen und Schüler im Ehrenamt ab Jahrgangsstufe 10
Wann? Termine auf Anfrage



Kontakt: Eva-Maria Hoppe
eva-maria.hoppe@kas.de T +49 211 / 836 80 56-42

Studieren mit KAS-Stipendium

Die Studienförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung

Möchtest du dich für unsere Gesellschaft aktiv einsetzen und künftig Verantwortung für unsere Demokratie übernehmen? Dann bist du bei uns genau richtig! Mit der Studienförderung möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung engagierten jungen Menschen ein erfolgreiches Studium ermöglichen.

Finanzielle Förderung

Wir unterstützen dich im Studium mit einer monatlichen Pauschale von 300 Euro. Dazu kommt die eine finanzielle Förderung, die an die BAföG-Sätze gekoppelt ist und bis zu 752 Euro monatlich betragen kann. Da es sich um ein Stipendium handelt, musst du das Geld nicht zurückzahlen. Auch wenn du im Ausland studieren oder Sprachkursen machen möchtest, unterstützen wir dich finanziell.

Ideelle Förderung

Ein jährlich wechselndes Seminarprogramm ermöglicht dir spannende Einblicke in neue Themen und den Austausch mit anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten. Ob über Politik, Kunst, Nachhaltigkeit oder Technik – im In- und Ausland diskutierst du fachübergreifend und mit Profis über aktuelle Herausforderungen. Gestalte die Zukunft unserer Gesellschaft mit und bring dich ein! Werde Teil der KAS-Gemeinschaft und eines lebendigen Netzwerks! Wir unterstützen dich auf deinem Weg vom Hörsaal bis in die Berufswelt.

Voraussetzungen

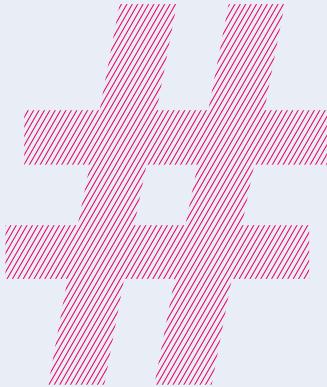
Du hast gute Noten, bist aufgeschlossen und vielseitig interessiert? Du engagierst dich ehrenamtlich – egal ob im Sportverein, der Kirche, politisch oder sozial – und kannst dich mit den Werten der Konrad-Adenauer-Stiftung identifizieren? Dann bist du bei uns richtig! Besonders wenn du als erstes in deiner Familie studierst oder eine Migrationsgeschichte hast, trau dich und bewirb dich um ein Stipendium. Bei Fragen helfen wir immer gerne weiter. Alle wichtigen Infos findest hier: www.kas.de/stipendium



Kontakt: Dr. Stefanie Geiselhardt

stefanie.geiselhardt@kas.de T +49 30 / 26 996-3694

Deine Perspektive: #Mitmachen



Mein erster eigener Film ist fast fertig! Wir haben die letzten zwei Tage die ganze Zeit dran gearbeitet und alles selbst gemacht.. Ich freu mich voll auf das Ergebnis 😊🎥😍 #DIY #Team #Digitalakademie #mobile-reporting #behindthescenes #KAS #mitgestalten



Statt Mathe einen Kurs von der #KAS – da will ich mich mal nicht beschweren 😊 Tatsächlich aber ziemlich cool! Wir diskutieren und können selbst an praktischen Beispielen arbeiten.. Und es ist echt cool, dass ich mal meine Meinung zu den Sachen sagen kann! #meineMeinungzaehlt #Mitreden #work #school #bestpractice #myopinion



Waren heute in #Auschwitz und haben ne #Zeitzeugin getroffen. Ihre Geschichte ist echt unfassbar... kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen, dass das mal Normalität gewesen sein soll. Irgendwie kriegt man ein ganz anderes Gefühl dafür, wenn man das live hört, als es nur in Filmen oder Büchern zu sehen. # Vergangenheit #hautnah #GegendasVergessen #Erinnerungskultur #Freiheit #Toleranz #mitdenken

Journalistische Nachwuchsförderung

Das Journalismus-Stipendium



Du hast Lust, über aktuelle Ereignisse zu berichten, Menschen kennenzulernen und hinter die Kulissen zu blicken? Dann starte in deinen Traumberuf: Journalismus! In der Journalistischen Nachwuchsförderung lernst du bereits während des Studiums alles, was du dafür brauchst.

Das Journalismus-Stipendium ermöglicht dir Einblicke in alle Medien-Gattungen. Praktische und theoretische Seminare in ganz Deutschland und im Ausland bereiten dich auf den erfolgreichen Berufseinstieg in den Medien vor. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, findet studienbegleitend in den Semesterferien statt und kann bis zum Abschluss eines weiterführenden Studiums (z. B. Master) beendet werden.



Inhalte der Ausbildung

Du lernst das journalistische Handwerk von der Recherche bis zur Veröffentlichung, diskutierst über ethische Fragen und arbeitest mobil und sicher mit Laptop und Smartphone. Schreib-Training gehört genauso zur Ausbildung wie Audio- und Video-Kurse, ausgestattet

mit der jeweils notwendigen modernen Technik. Unterstützt wirst du dabei von Profis aus der Praxis und einem großen Netzwerk. Die Ausbildung wird immer wieder systematisch an die Herausforderungen in der Medienbranche, wie z. B. Datenjournalismus und Storytelling in den sozialen Medien, angepasst.

Voraussetzungen

Du hast erste journalistische Erfahrung, gute Noten und bist ehrenamtlich aktiv? Du kannst dich mit den Werten der Konrad-Adenauer-Stiftung identifizieren und bist maximal im vierten Semester? Dann bewirb dich! Das Journalismus-Stipendium umfasst die inhaltlichen Seminare und eine finanzielle Unterstützung. Diese beträgt mindestens 300 Euro monatlich plus bis zu 752 Euro pro Monat, gekoppelt an die BAföG-Sätze. Das Geld musst du nicht zurückzahlen. Bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen. Nächster Bewerbungstermin ist der 15. Juli 2021.

Weitere Informationen: www.kas.de/jona

Seminarergebnisse findest du hier: www.jonamag.de

Wir sind auch auf Instagram: [@das_journalismus_stipendium](https://www.instagram.com/das_journalismus_stipendium)



Kontakt: Ann-Carolin Specht

anca.specht@kas.de T +49 30 / 26 996-3696

Wir über uns

Die Konrad-Adenauer-Stiftung stellt sich vor

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit mit 14 politischen Bildungsforen und vier Regionalbüros aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern.

Die Verlagerung des Hauptsitzes von Sankt Augustin nach Berlin wurde 2019 abgeschlossen. Unsere Sitze sind Berlin und Sankt Augustin bei Bonn. Das Büro Bundesstadt Bonn gewährleistet unsere Präsenz im Rheinland.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlichdemokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die Entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen. Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln. Begabte junge Menschen sowohl aus Deutschland als auch aus Mittel und Osteuropa und aus Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell. Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich Demokratische Politik.

Sie finden uns im Internet unter:

www.kas.de

Die Konrad-Adenauer-Stiftung vor Ort

1. Büro

Bundesstadt Bonn

Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
T +49 2241 / 246-4407
F +49 2241 / 246-54407
[www.kas.de/
bundesstadt-bonn](http://www.kas.de/bundesstadt-bonn)

Dr. Ulrike Hospes
(Leitung)
Dr. Cedric Bierganns
Jutta Graf
Chantal Grede
Dr. J. Christian Koecke
Prof. Dr. Martin Reuber
Dr. Georg Schneider
Michael Sieben
Frank Windeck
Anne Ehebrecht
Martina Glatzel
Karoline Glock
Tina Jülich
Nicole Katzek
Gabriele Klesz
Katharina Kremser
Bettina Steinhauer
Andrea Stutzbecher-
Mühlen

2. Landesbüro

NRW und Regionalbüro

Rheinland
Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf
T +49 211 / 836 80 56-0
F +49 211 / 836 80 56-9
www.kas.de/rheinland

Simone Habig (Leitung)
Teresa Blatt
Angela Meuter-Schneider
Frauke Kracht
Monique Ouarzag

3. Regionalbüro

Westfalen

Kronenburgallee 2
44141 Dortmund
T +49 231 / 108 77 77-0
F +49 231 / 108 77 77-7
www.kas.de/westfalen

Dr. Andreas Schulze
(Leitung)
Malte Bock
Beate Kaiser
Sandra Nolte
Maria Thumulka-
Köching

Politisches Bildungs- forum NRW

Benrather Str. 11
40213 Düsseldorf
T +49 211 / 836 80 56-3
F +49 211 / 836 80 56-9
www.kas.de/nrw

Dr. Ludger Gruber
(Leitung)
Eva-Maria Hoppe
Michael Müller
Joanna Bärhausen



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Veranstaltungen der Hauptabteilung Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Bitte melden Sie sich schriftlich an. Das zuständige Regionalbüro /Bildungsforum setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung und übermittelt Ihnen das ausführliche Programm Ihrer Veranstaltung sowie die Zahlungsmodalitäten.

Anfallende Reisekosten werden von der Konrad-Adenauer-Stiftung nicht übernommen.

Anmeldung und Rechnungsstellung

Anmeldungen mit der Bitte um Rechnungsstellung sind grundsätzlich nur durch die Handlungsbevollmächtigten von Unternehmen für die Mitarbeiter/-innen möglich. Privatpersonen werden keine Rechnungen ausgestellt. Eine Rechnungsstellung ist nur vor Bezahlung möglich.

Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend schriftlich die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnr. und der Thematik.

Unsere Stornierungsfristen im Einzelnen:

- › bis zum 42. Kalendertag (6 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- › bis zum 28. Kalendertag (4 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 40 % des Tagungsbeitrags fällig
- › bis zum 14. Kalendertag (2 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 60 % des Tagungsbeitrags fällig
- › ab dem 13. Kalendertag wird der volle Tagungsbeitrag fällig

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich Programmänderungen vor.

Bild- und Filmmaterial

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ermäßigung von Tagungsbeiträgen

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-I-Empfänger sowie ALG-II-Empfänger, Schüler, Studenten, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst. Eine entsprechende Bescheinigung ist bei Anmeldung vorzulegen.

Unterkunft und Verpflegung

Sofern im Programm nicht anders vermerkt, enthält der Teilnahmebeitrag Unterkunft und Verpflegung. Die Unterkunft erfolgt in ausgesuchten Tagungsstätten und Hotels, in der Regel im Einzelzimmer. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern.

Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen.

Zertifizierung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung trägt das Zertifikat audit berufundfamilie von der beruf- und familie GmbH. Der Politischen Bildung wurde das Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung für die Einführung des Qualitätsmanagements verliehen.

Hinweis zum Datenschutz:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu):

- › **zur Durchführung eines Vertrags bzw. Vorvertrags gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO**

Ihre Daten werden dafür erhoben, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können.

- › **zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO**

eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z. B. durch Zugangskontrollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken. Darüber hinaus schreiben wir Sie nach Teilnahme an unserer Veranstaltung per E-Mail an und bitten um Ihr Feedback. Dieses werten wir anonym aus, um unsere Veranstaltungen qualitativ und organisatorisch zu verbessern.

- › **zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO**

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts erfüllen zu können.

- › **aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter oder Hinweise zu Publikationen sowie Einladungen zu unseren Veranstaltungen oder solche Dienste des Freundeskreises der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf **Basis Ihrer** Einwilligung gegeben.

Die personenbezogenen Daten werden bei der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. von den Abteilungen erhoben, verarbeitet und gespeichert, die diese zur Durchführung des Vertrags oder Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen. Auch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter können zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten, wenn sie die Vorgaben der DSGVO und des BDSG-neu garantieren.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn dies z. B. zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung notwendig ist (z. B. bei einer Übernachtung im Hotel die Übermittlung Ihrer Daten dorthin).

Bei Veranstaltungen mit Kooperationspartnern, die gemeinsam angeboten und/oder durchgeführt werden, erfolgt ein Austausch aller Daten zur gemeinsamen Veranstaltungsadministration (z. B. Teilnehmerlisten, -einladung; Veranstaltungsorganisation, -durchführung; Veranstaltungsabrechnung und interne Leistungsverrechnung zwischen den Kooperationspartnern).

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet ferner statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Unsere Datenschutzbeauftragte steht Ihnen unter dsb@kas.de oder unter o. g. postalischer Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ für Fragen zum Datenschutz in unserem Hause zur Verfügung. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie auch unter www.kas.de/datenschutz einsehen.

Feedback

Wir sind offen für Anregungen, Lob und Kritik.
Schreiben Sie uns an feedback-pb@kas.de.

Gerichtsstand ist Bonn.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.kas.de

MitDenken
MitReden
MitGestalten



Impressum

Herausgeberin:

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2020, Berlin

Gestaltung und Satz: yellow too Pasiek Horntrich GbR

Die Printausgabe wurde bei der Druckerei Kern GmbH, Bexbach, klimaneutral produziert und auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.
Printed in Germany.

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung der
Bundesrepublik Deutschland.



Diese Publikation ist lizenziert unter den Bedingungen von
„Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen
Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>).

Bildnachweise:

Umschlagfoto: iStock/Nikada; Valeriya_Dor
S. 04: unsplash/Anthony Ginsbrook; Aranxa Esteve
S. 06: Jessine Hein/Die Illustratoren für KAS
S. 07: shutterstock/Dean Drobot
S. 10/11: unsplash/neonbrand
S. 13: unsplash/Alexis Brown
S. 15: unsplash/Patrick Tomasso
S.16/17: Adobe Stock/Amnaj; iStock/monkey-businessimages; Pixabay/Peter H
S. 18: iStock/andresr; iStock/ma_rish
S. 19: Konrad-Adenauer-Stiftung/ Max Unterharnscheidt
S. 20: unsplash/Raphael Renter
S. 21: unsplash/Clay Banks; Markus Spiske; Max Bohme
S. 22: Wikimedia (Memorial with Prisoners Triangle Badges and Star of David Badge – Dachau Concentration Camp Site – Dachau – Bavaria – Germany); unsplash/Samuel Zeller
S. 24: iStock/stockcam
S. 26: Karte von 123maps.de
S. 27: unsplash/Lisa van Dijk
S. 28: CC BY-SA 4.0/Raimond Spekking (via Wikimedia Commons) (Eingang EL-DE-Haus – NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln); shutterstock/ Bernhard Klar
S. 30: shutterstock/Natalie Becerra
S. 31: pexels/Dewi Madden; shutterstock/ Mor65_Mauro Piccardi; iStock/korpas
S. 32: shutterstock/REDPIXEL.PL
S. 33: CC BY-SA 4.0/sdo216 (Hall Of Names); Berthold Werner (Yad Vashem) (via Wikimedia Commons)
S. 34: unsplash/Marcus Menk
S. 39: unsplash/Marie Bellando Mitjans
S. 40: unsplash/Eric Ward
S. 41: unsplash/Yannic Kress
S. 42: unsplash/Giulia Gasperini
S. 44: unsplash/Frederic Koberl
S. 45: Konrad-Adenauer-Stiftung/ Max Unterharnscheidt
S. 46: unsplash/fotografierende
S. 47: Konrad-Adenauer-Stiftung/ Martin Reuber
S. 55: (von oben nach unten) unsplash/Adam Jang Molhe; Bruno Aguirre; Dan Gold; Roxanne Desgagnes
S. 56: unsplash/Markus Spiske; Priscilla du Preez
S. 58: unsplash/Josh Rose
S. 59: Konrad-Adenauer-Stiftung/ Max Unterharnscheidt
S. 61: unsplash/Rodion Kutsaev
S. 62: Adobe Stock/apinan
S. 63: unsplash/Mika Baumeister; John Schnobrich; Christin Hume
S. 65: unsplash/Mingyang Li
S. 66: CC BY-SA 4.0/Mazzelman (BEN SALOMO 2015); Adobe Stock/Andrii A
S. 67: unsplash/Mika Baumeister
S. 70: (von links nach rechts) unsplash/ T-chick Mcclure; Erika Akire; Nahel Abdul-hadi
S. 72: unsplash/Julie Ricard; iStock/Sasiistock
S. 73: unsplash/Nico Roicke; Martin Sanchez
S. 74: unsplash/Drew Graham
S. 76: CDU-Bundesgeschäftsstelle
S. 78: Konrad-Adenauer-Stiftung/ Max Unterharnscheidt
S. 80: unsplash/Hannah Olinger
S. 82: unsplash/Bruce Mars
S. 84: unsplash/Andrii Podilnyk
S. 86: unsplash/Melissa Askew
S. 89: Konrad-Adenauer-Stiftung/Max Unterharnscheidt; Frank Echterhoff; Julia Rieger
S. 90: unsplash/imgix
S. 91: Konrad-Adenauer-Stiftung/Anca Specht
S. 97: unsplash/Joseph Pearson; Konrad-Adenauer-Stiftung/ Max Unterharnscheidt



**Politische Bildung
Landesbüro NRW
und Regionalbüro Rheinland**

Angela Meuter-Schneider
Koordinatorin für die Zielgruppe
Schule/Jugend in NRW

Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf

Kontakt:
Angela Meuter-Schneider
T +49 211 / 836 80 56-6
angela.meuter-schneider@kas.de

www.kas.de